



2013/2014

# Geschäftsbericht

## Direktinvestitionen in Wachstumsunternehmen

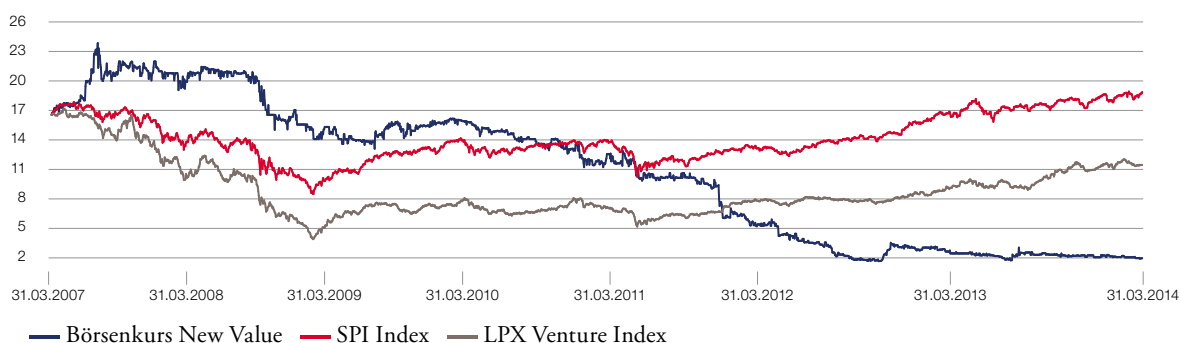
New Value, an der SIX Swiss Exchange (NEWN) kotiert, hält direkte Beteiligungen an privaten, aufstrebenden Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial in der Schweiz und in Deutschland. New Value fördert innovative Geschäftsmodelle mit Wachstumskapital und begleitet die Unternehmen in ihre nächsten Entwicklungsphasen. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit vertreten.

An der Generalversammlung vom 20. August 2013 beschlossen die Aktionäre eine Anpassung der Strategie. Das Investmentpektrum soll vom bisher ausschliesslichen Fokus auf Wachstumsunternehmen erweitert werden und einen breiteren Ansatz mit Privatmarkt-Beteiligungen umfassen. Privatmarkt-Beteiligungen beinhalten Real Estate, Private Equity, Venture Capital, Infrastruktur-Anlagen und Mezzanine-Darlehen. Diese Strategie konnte allerdings aufgrund der seit Herbst 2013 unklaren Situation bei der Übergabe des grössten Aktienpaketes der New Value noch nicht umgesetzt werden.

## Entwicklung Geschäftsjahr 2013 / 14

- Jahresverlust CHF 0.58 Mio. (Vorjahresperiode Verlust von CHF 8.65 Mio.); Verlust pro Aktie CHF 0.19.
- Eigenkapitalwert respektive Net Asset Value (NAV) von CHF 9.15 Mio. (per 31.03.2013 CHF 9.73 Mio.).
- Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 3.11 auf CHF 2.93.
- Finanzielle Restrukturierung der Idiag AG und der Bogar AG abgeschlossen.
- Sensimed SA hat in einer Finanzierungsrunde Wachstumskapital beschafft.
- An der GV vom 20. August 2013 wurde ein erweiterter Verwaltungsrat gewählt sowie die neue Ausrichtung der Strategie und die Aufhebung der Opting-up Klausel genehmigt.

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE



## Portfoliounternehmen

Bogar AG

Idiag AG

Mycosym-Triton S.L.

Sensimed SA

Silentsoft SA

Swiss Diagnostic Solutions AG

ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH



6	Vorwort des Präsidenten
8	Jahresbericht
11	Informationen für den Investor
13	Anlagepolitik
15	Portfoliounternehmen
22	Corporate Governance
33	Jahresrechnung nach IFRS
34	<b>BILANZ</b>
35	<b>GESAMTERGEBNISRECHNUNG</b>
36	<b>EIGENKAPITALNACHWEIS</b>
37	<b>GELDFLUSSRECHNUNG</b>
38	<b>ANHANG DER JAHRESRECHNUNG</b>
67	Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)
68	<b>BILANZ</b>
69	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>
70	<b>ANHANG DER JAHRESRECHNUNG</b>

**IMPRESSUM**

**Herausgeber** New Value AG, Baar, **Konzept** Investor Relations Firm AG, Zürich **Gestaltung** Michael Schaepe Werbung, Zürich  
**Produktion und Druck** Speck Print AG, Baar

Der schonende und nachhaltige Umgang mit der Natur und deren Ressourcen ist New Value AG wichtig. Darum wurde der Jahresbericht 2013/2014 auf Papier gedruckt, das aus mindestens 50% Recyclingfasern sowie mindestens 17,5% frischen Fasern aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC) besteht.



# Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2013/2014 stand im Zeichen von Stabilisierung und Wachstum bei den Portfoliogesellschaften und einer unbereinigten Situation im Aktionariat, welche die geplante Rückkehr zu einer Wachstumsstrategie bislang verzögert hat.

Während der Berichtsperiode haben die Bogar AG und die Idiad AG ihre Bilanzstrukturen bereinigt. Dadurch eröffnen sich auch Möglichkeiten für Wachstumsfinanzierungen mit neuen Investoren.

Die Silentsoft SA hat ihre Marktposition weiter ausbauen können und erzielte im 2013 ein positives Ergebnis. Der Fokus für das laufende und die kommenden Jahren wird weiterhin auf die Erweiterung des Distributorennetzwerkes sowie auf die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern gerichtet sein.

Die Sensimed SA hat im letzten Jahr ihre Finanzbasis mittels einer grösseren Kapitalerhöhung gestärkt. Wegen unzureichender Finanzmittel konnte sich die New Value AG nicht an dieser Runde beteiligen, aber namhafte Neu-Investoren sind zum Beteiligungskreis hinzutreten. Diese erhöhte Kapitalausstattung erlaubt es der Gesellschaft, die gesetzten Meilensteine in den nächsten Jahren zu erreichen.

Zusammenfassend können wir feststellen, dass am Ende der Berichtsperiode beinahe alle Portfoliogesellschaften zumindest die «Break-even» Schwelle erreicht haben und dadurch die möglichen finanziellen Verpflichtungen der New Value stark gesunken sind.

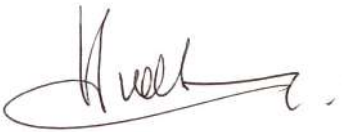
Wie bereits im Halbjahresbericht erwähnt, hat sich die Durchführung der Aktienübernahme durch die Swiss Property Investment Group (SPIG) weiter verzögert und wurde bis dato noch immer nicht vollzogen. Diese äusserst unbefriedigende Situation hat zur Folge, dass die zusammen mit dem neuen Hauptaktionär geplante Wachstumsstrategie im Berichtsjahr nicht umgesetzt werden konnte und auch die von der letztjährigen Generalversammlung genehmigte Kapitalerhöhung bis auf weiteres verschoben worden ist.

Obwohl die Verwaltungskosten der Gesellschaft auch während der Berichtsperiode weiter gesenkt wurden, sind als Folge der Weiterführung der verschiedenen Klagen und Verhandlungen doch erhebliche Ausgaben entstanden. Leider nimmt der Rechtsweg viel Zeit in Anspruch, so dass für das Berichtsjahr trotz Fortschritten noch keine abschliessenden Resultate kommuniziert werden können.

An dieser Stelle möchte ich im Namen des Verwaltungsrates unseren Dank an die Paros aussprechen, welche die

(erheblichen) administrativen Angelegenheiten der Gesellschaft nach wie vor professionell, mit Engagement und vollem Einsatz durchführt.

Bis zur kommenden Generalversammlung wird der Verwaltungsrat sicherstellen, dass die weitere Ausrichtung der New Value AG geklärt und die entsprechenden Umsetzungsschritte eingeleitet werden können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans van den Berg', with a large, sweeping flourish at the end.

Hans van den Berg  
Präsident des Verwaltungsrates

# Jahresbericht

Nach den turbulenten Vorjahren, in denen der Fokus auf der Sicherung der Überlebensfähigkeit, der Stabilisierung der New Value AG und der Umsetzung der definierten strategischen Massnahmen bei den Portfoliogesellschaften lag, zeigten sich im Geschäftsjahr 2013/14 die Früchte dieser Arbeit. Bei zwei Portfoliounternehmen (Silentsoft und Bogar) konnten die Bewertungen erhöht werden und ausser bei ZWS und Mycosym mussten keine Wertberichtigungen bei den anderen Portfoliogesellschaften vorgenommen werden. Die Kosten liegen aber noch höher als die Bewertungsgewinne bei den Portfoliogesellschaften.

Der Eigenkapitalwert, respektive Net Asset Value (NAV), der New Value AG betrug per 31.03.2014 CHF 9.15 Mio. (CHF 9.73 Mio. per 31. März 2013). Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 3.11 zu Beginn der Periode auf CHF 2.93. Insgesamt wies die New Value AG im Geschäftsjahr 2013/14 einen Verlust von CHF 0.58 Mio. aus (Vorjahr Verlust von CHF 8.65 Mio.). Der Verlust pro Aktie betrug CHF 0.19.

## Portfoliounternehmen

### Finanzierungen

Sensimed SA konnte die Ende 2012 beschlossene Kapitalerhöhung erfolgreich platzieren und schrittweise umsetzen. In der Berichtsperiode konnte mit Vertex Ventures aus Singapur ein weiterer internationaler Investor für das Schweizer Medtech Unternehmen gewonnen werden, der CHF 8 Mio. investiert. Insgesamt werden der Sensimed dadurch CHF 25 Mio. weiteres Kapital zufließen. Mit dem Kapital aus der Serie C Finanzierungsrunde wird Sensimed die FDA Zulassung anstreben, Kassenabrechnungen vorbereiten und den Marktaufbau finanzieren.

Bogar AG konnte die 2012 beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals im Sommer 2013 abschliessen. Nebst Zufluss von frischem Kapital, an welchem sich auch die New Value beteiligte, wurden sämtliche ausstehenden Wandeldarlehen in Eigenkapital gewandelt. Damit ist die Bogar AG für die künftigen Anforderungen auf ihrem Wachstumspfad gut gerüstet.

Bei der Idiag AG wurde die Bereitstellung von zusätzlichen finanziellen Mitteln, an der sich New Value auch beteiligte, verbunden mit einer Restrukturierung der Finanzierungsstruktur. Dabei wurden 70% der bestehenden Darlehen und Wandeldarlehen in Eigenkapital gewandelt. Damit ist die Eigenkapitalbasis des Unternehmens gestärkt.

### Unternehmensentwicklungen

Bei der Silentsoft SA und der Bogar AG bestätigte sich im Geschäftsjahr 2013/14 der Wachstumstrend. Die Silentsoft SA hat die Gewinnschwelle überschritten und die Bogar wird dies im laufenden Geschäftsjahr tun. Die Idiag AG hat die Verluste reduziert, liegt aber noch unter den Budgetwerten. Die Sensimed SA steht mit ihrem Hauptprodukt in der Markteinführungsphase und konzentriert sich auf die Umsetzung der strategischen Meilensteine. Die im 2012 als Spin-out der Swiss Medical Solution frisch gegründete Swiss Diagnostic Solutions AG konnte weitere Verkaufserfolge verbuchen, ist mit ihrem Produkt über einen weiteren Kunden mit einer renommierten Marke in einem ersten Testmarkt vertreten und erarbeitete einen kleinen Gewinn.

Bei der Mycosym Triton S.L. und der ZWS GmbH geht es vor allem darum, die bestehenden Geschäfte und Forderungen kontrolliert abzuwickeln.



**Betriebsaufwand**

Der Betriebsaufwand sank aufgrund der eingeleiteten Kostensparmassnahmen weiter auf CHF 0.97 Mio. (Vorjahr CHF 1.19 Mio.).

**Beschlüsse der Generalversammlung**

An der Generalversammlung vom 20. August 2013 wurden von den Aktionären die folgenden Beschlüsse gefällt:

- Von den bisherigen Verwaltungsräten wurden Hans van den Berg und Bernd Pfister für das Geschäftsjahr 2013/14 bestätigt (Hannes Glaus stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl). Neu wurden Sunita Shah, Fabien Boson und Umberto Ronsisvalle als Vertreter des neuen Grossaktionärs Swiss Property Investment Group SA (SPIG) in den Verwaltungsrat gewählt. An der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates nach der Generalversammlung wurden Hans van den Berg zum Präsidenten und Bernd Pfister zum Vizepräsidenten gewählt.
- Die strategische Ausrichtung der New Value AG wird von einer Realisierungs- zu einer Wachstumsstrategie geändert. Das Investmentspektrum wird vom bisher ausschliesslichen Fokus auf Wachstumsunternehmen erweitert und einen breiteren Ansatz mit Privatmarkt-Beteiligungen umfassen. Privatmarkt-Beteiligungen beinhalten Real Estate, Private Equity, Venture Capital, Infrastruktur-Anlagen und Mezzanine-Darlehen.
- Die bisher in den Statuten festgelegte Opting-Up Klausel wird durch eine Opting-Out Klausel ersetzt. Dadurch entfällt für Aktionäre die Pflicht, aufgrund des Erwerbs von New Value Aktien, den übrigen Aktionären ein öffentliches Übernahmeangebot zu unterbreiten, unabhängig von der Grösse ihrer Beteiligung.

Wie im Vorwort durch den Präsidenten des Verwaltungsrates ausgeführt, wurde die Übertragung des Aktienpaketes an die SPIG bislang noch nicht vollzogen und dadurch konnten auch keine Schritte zur Umsetzung dieser Wachstumsstrategie gemacht werden.

**Liquidität**

Mit der ausstehenden Aktientransaktion der SPIG verzögert sich weiterhin auch der Verkauf der Treasury shares der New Value AG an die SPIG und die Umsetzung der Kapitalerhöhung. Die Liquidität ist aber auch ohne diese Transaktionen gesichert, lässt aber weiterhin wenig Spielraum für Investitionen in Portfoliounternehmen.

**Beteiligungsportfolio per 31.03.2014**

<b>Unternehmen</b>	<b>Titel</b>	<b>Anzahl Aktien/ Nominal</b>	<b>Währung</b>	<b>Wert pro Aktie/ Marktwert in % vom Nominalwert</b>	<b>+/- gg. 31.03.2013</b>	<b>Marktwert CHF<sup>1)</sup></b>	<b>Anteil an Portfolio<sup>2)</sup></b>	<b>Anteil am Unter- nehmen</b>
Bogar	Aktien	6 527 488	CHF	0.27	35.0%	1 762 422	18.8%	42.6%
Idiag	Aktien	24 031 219	CHF	0.002	0.0%	48 062	6.6%	24.5%
	Wandeldarlehen	384 830	CHF	92.7%	n.a.	371 324		
	Darlehen	200 000	CHF	100.0%	n.a.	200 000		
Mycosym Triton S.L. (GmbH)	Stammkapital	2 000	EUR	10.00	0.0%	1	0.0%	40.0%
Sensimed	Aktien	100 000	CHF	43.00	0.0%	4 300 000	45.9%	7.5%
Silentsoft	Aktien	29 506	CHF	60.00	9.1%	1 770 360	20.3%	18.9%
	Darlehen	130 000	CHF	100.0%	n.a.	130 000		
Swiss Diagnostic Solutions	Aktien	705 288	CHF	0.10	0.0%	70 529	0.8%	41.4%
<b>Total</b>						<b>8 652 698</b>	<b>92.3%</b>	

<sup>1)</sup> Betreffend das Vorgehen zur Ermittlung des Marktwertes wird auf die Anmerkungen 3 im Anhang der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen

<sup>2)</sup> Basierend auf Marktwert inklusive Berücksichtigung der Liquidien Mittel und Finanzanlagen

# Informationen für den Investor

**Börsenkurs**

CHF 1.70 (SIX Swiss Exchange)

**Innerer Wert / NAV**

CHF 2.93 je Aktie / CHF 9.15 Mio.

**Aktienkapital Total**

CHF 6.57 Mio.

**Ausstehende Aktien**

3 124 723 Namenaktien

(Nennwert pro Aktie CHF 2.00)

**Börsenkapitalisierung**

CHF 5.6 Mio.

**Börsenzulassungen**

SIX Swiss Exchange

**Ticker-Symbole**

NEWN (CH)

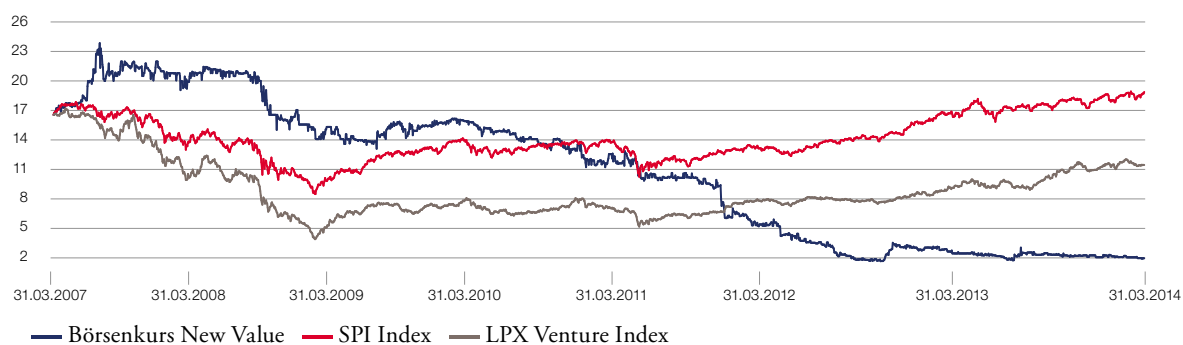
**Identifikation**

Valorenummer 1081986

ISIN CH0010819867

**Investment Advisor**

Paros Capital AG, Baar

**KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE**



# Anlagepolitik

An der Generalversammlung vom 20. August 2013 verabschiedeten die Aktionäre eine neue Strategie. An Stelle der Realisierungsstrategie soll eine Wachstumsstrategie umgesetzt werden. Das Investmentspektrum soll vom bisher ausschliesslichen Fokus auf Wachstumsunternehmen erweitert werden und einen breiteren Ansatz mit Privatmarkt-Beteiligungen umfassen. Diese Strategie konnte allerdings aufgrund der seit Herbst 2013 unklaren Situation bei der Übergabe des grössten Aktienpaketes der New Value noch nicht umgesetzt werden. Entsprechend wurde auch die Anlagepolitik noch nicht angepasst.

## **Grundsatz: diversifiziertes Portfolio von Wachstumswerten**

Anlageziel ist die Wertsteigerung der Gesellschaft durch Investition des Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Wachstumsunternehmen, die für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen nachhaltige Werte generieren und hoch stehende Ethikkriterien erfüllen. Der geografische Fokus liegt auf Engagements in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange.

Die Gesellschaft kann zur Risikoabsicherung und Ertragsoptimierung in derivative Finanzinstrumente investieren. Zudem kann New Value bis zu 30% ihres konsolidierten Nettowertes (Net Asset Value) als Fremdmittel aufnehmen.

## **Private Equity-Anlagen: Finanzierung von Expansionsstrategien**

New Value investierte ihre Mittel in Jungunternehmen von der frühen Wachstumsphase bis zur IPO-Phase. Dabei stellte New Value innovativen Wachstumsunternehmen, deren Aktien (noch) nicht an einer Börse kotiert sind, Eigenkapital auf Zeit zur Verfügung, um neue Produkte und Technologien zu entwickeln, eine Expansions- oder Akqui-

sitionsstrategie zu verfolgen oder die Besitzverhältnisse den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft anzupassen. Zentral sind die strategische Begleitung und die Kontrolle der Portfoliounternehmen.

## **Anlagestil: Engagement in signifikante Beteiligungen**

New Value erwarb mittel- bis langfristige, signifikante Minderheitsbeteiligungen, auch als Co-Investitionen mit anderen Venture Capital-Investoren. Investitionen erfolgen in Form von Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnlichen Finanzierungsformen, zum Beispiel Wandelanleihen oder Darlehen mit Optionsrechten. Mit aktiver Begleitung der Portfoliounternehmen kontrolliert New Value die Risiken und trägt zur Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen bei. Es werden keine Overcommitments eingegangen.

## **Anlagestrategie: wertoptimierte Veräusserung der bestehenden Beteiligungen**

New Value hat ein Portfolio von Unternehmensbeteiligungen in Cleantech und Gesundheit aufgebaut. Dessen Schwergewicht liegt auf privaten Wachstumsunternehmen, die dank vielversprechenden Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch die wertoptimierte Veräusserung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden. Der Verwaltungsrat hat am 29. Juni 2011 eine Realisierungsstrategie beschlossen, welche am 17. August 2011 von der Generalversammlung genehmigt wurde: New Value beabsichtigt, keine Investments in neue Portfoliounternehmen zu tätigen und bestehende Portfoliounternehmen dann weiter zu finanzieren, sofern eine entsprechende Finanzierung zu einer Wertsteigerung oder einer Werterhaltung beiträgt. Nicht benötigte freie Mittel beabsichtigt New Value stufenweise an die Aktionäre auszuschütten.



# Bogar AG

Geschäftssegmente: Tiergesundheit und -ernährung mit pflanzlichen Inhaltsstoffen Standort: Wallisellen ZH, Schweiz  
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2014: 7 (5.5 Vollzeitstellen) Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2013: +22% New Value-Beteiligung per 31.03.2014: CHF 1.76 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 42.6% VR-Vertreter New Value: Bernd Pfister  
Website: [www.bogar.com](http://www.bogar.com)

## Kurzbeschreibung

- Die Bogar AG ist ein auf die natürliche und zukunftsorientierte Heimtiergesundheit und -ernährung spezialisiertes Unternehmen, das hochwertige pflanzliche Pflegeprodukte und Ergänzungsfuttermittel entwickelt, produziert und vertreibt. Bogar ist ein Pionier im Bereich der veterinären Phytotherapie. Die Produktpalette teilt sich in drei Produktkategorien auf: Antiparasiten, Dentalhygiene sowie Haut- und Fellpflege.

## Highlights

- Im Vergleich zur Vorjahresperiode konnte Bogar den Umsatz um 22% steigern. Das Wachstum konnte hauptsächlich im Ausland erzielt werden. Für die Finanzierung dieses Wachstums führte die Bogar AG zwei Kapitalrunden durch (September 2012 und Juli 2013), welche von den bestehenden Aktionären, inkl. New Value, finanziert wurden.
- Mit der Produktlinie für die Dentalhygiene von Hunden konnte ein wichtiger Schritt in der Umsetzung der Marketingstrategie zur Schaffung von gut differenzierbaren, natürlichen und innovativen Produktkategorien abgeschlossen werden.
- Die Hauptabsatzmärkte bleiben weiterhin Deutschland, Österreich und die Schweiz. In einem weiteren Dutzend Ländern ist Bogar vertreten. Wenn der Wachstumskurs in den D-A-CH Ländern gesichert ist, kann auf dieser Basis der Export ausgebaut und beschleunigt werden.

## Werttreiber

- Trend zu mehr Ausgaben für Haustiere in Europa, getrieben durch wachsende ältere Bevölkerungsschichten. Steigender Trend zu natürlichen Produkten.
- Abgerundetes, auf natürlichen Rohstoffen aufbauendes Produktportfolio, erfolgreiche Markteinführungen.
- Gut erschlossene, effiziente Vertriebskanäle in der Schweiz, Deutschland und Österreich.
- Multiplikation in weitere Märkte, erfahrenes Managementteam.

## Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.27 je Aktie (per 31. März 2013: CHF 0.20) basiert auf einer Discounted Cash-Flow Berechnung und widerspiegelt die positive Entwicklung des Unternehmens. Mit der Finanzierungsrunde im Juli 2013 wurden die letzten Wandeldarlehen sowie die aufgelaufenen Zinsen in Aktien gewandelt. Insgesamt veränderte sich die Bewertung der Gesamtposition von Bogar gegenüber dem 31.03.2013 von CHF 1.19 Mio. auf CHF 1.76 Mio., was der Kapitaleinzahlung vom Juli 2013 und dem höheren Aktienpreis entspricht.

# Idiag AG

Geschäftssegmente: Diagnostik und Rehabilitation in den Bereichen Rücken und Atmung Standort: Fehraltorf ZH, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2014: 9.4 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2013: +2% New Value-Beteiligung per 31.03.2014: CHF 0.05 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 24.5%, zusätzlich CHF 0.57 Mio. Wandeldarlehen und Darlehen VR-Vertreter New Value: Hans van den Berg Website: [www.idiag.ch](http://www.idiag.ch)

## Kurzbeschreibung

- Die Idiag AG entwickelt und vertreibt innovative Produkte für Medizin- und Sportanwendungen in den Wachstumssegmenten Rücken und Atmung. MediMouse® ist ein handliches Messsystem zur computerunterstützten Darstellung und strahlenfreien Untersuchung von Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule zur Diagnostik und Therapiebegleitung. STMedical® ist ein Gerät für das gezielte Aufbau- und Ausdauertraining der Atmungsmuskulatur zur medizinischen Therapie (zum Beispiel verminderte Atemnot bei COPD-Patienten, Schnarchen, Schlafapnoe, Cystische Fibrose). Mit dem SpiroTiger® Sport adressiert Idiag den Sportmarkt für Ausdauer- und Krafttraining der Atemmuskulatur.

## Highlights

- Idiag konnte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht um 2% steigern. Den steigenden Umsätzen in der Schweiz, vor allem im Bereich ST Medical, standen die Schwierigkeiten in den Exportmärkten aufgrund der Stärke des Schweizerfrankens und Verzögerungen bei den Vermarktungsaktivitäten durch den Vertriebspartner des Valedo® Shape (MediMouse® integriert in Rückentherapielösung) gegenüber.
- Idiag hat in der Schweiz die Abrechenbarkeit des STMedical® über die Krankenkassen für bestimmte Indikationsgebiete bei Atemwegserkrankungen erreicht. Dies führte zu einer deutlichen Umsatzsteigerung im 2013. Eine Eingabe für die Abrechenbarkeit des STMedical in Deutschland ohne zusätzliche klinische Studien ist Ende 2012 erfolgt, der Entscheid steht aber noch aus. Der Antrag zur Abrechenbarkeit in Österreich ist in Vorbereitung und soll nach Erteilung in Deutschland erfolgen.

- Zur Unterstützung der Unternehmensentwicklung wurde die Finanzierungsstruktur der Idiag angepasst, wobei ein Grossteil der bestehenden Wandeldarlehen und Darlehen in Aktienkapital gewandelt wurde, und die Kapitalbasis des Unternehmens 2013 mit zwei Finanzierungsrunden, an denen sich New Value beteiligte, gestärkt wurde.

## Werttreiber

- Rückenbeschwerden, Atmung und Gesundheitsvorsorge als Wachstumssegmente in der Medizin.
- Potenzial für substantiellere Wachstumsraten aufgrund von positiven Studienresultaten und eventuellen Kostenübernahmen durch die Krankenkassen.
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und neue medizinische Studien als Basis für die Erschliessung neuer Märkte.

## Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.002 je Aktie (per 31. März 2013: CHF 0.002) erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und widerspiegelt das aktuelle wirtschaftliche Potenzial des Unternehmens. Der Marktwert des verbleibenden Wandeldarlehens beinhaltet eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Insgesamt erhöhte sich die Bewertung der Gesamtposition von Idiag gegenüber dem 31.03.2013 von CHF 0.41 Mio. auf CHF 0.61 Mio., was der Einzahlung der beiden Darlehen im 2013 entspricht.



# Mycosym Triton S.L.

Geschäftssegment: **Pflanzentechnologie/Wassermanagement** Standort: **Sevilla, Spanien** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2014: **1 Vollzeitstelle** New Value-Beteiligung per 31.03.2014: **pro memoria.** Website: **www.mycosym.com**

## Kurzbeschreibung

- Die Mycosym Triton S.L. ist ein Pflanzentechnologieunternehmen, das biologische Bodenhilfsstoffe unter Nutzung der Mykorrhiza-Technologie (natürliche Symbiose von Pflanzenwurzeln und Bodenpilzen) entwickelt, produziert und vermarktet. Die Mycosym-Produkte verbessern das Wachstum der Pflanzen (Vitalisierung, Wurzelvolumen), was zu Ertragssteigerungen, höherer Stresstoleranz und weniger Ausfällen bei landwirtschaftlichen Intensivkulturen führt sowie Wachstum an Extremstandorten ermöglicht (Trockenheit, Salzgehalt). Ein weiterer Nutzen ist ein substantiell reduzierter Wasserverbrauch in Landwirtschaft und Gartenbau. Bei einigen Anwendungen erhöht sich die Resistenz gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

## Highlights

- Zur Straffung der Organisation entschieden die Aktionäre der Mycosym International AG, Basel, das Unternehmen zu liquidieren und sämtliche Vermögenswerte und operativen Tätigkeiten auf die in Spanien domizillierte Tochtergesellschaft Mycosym-Triton S.L. zu übertragen.

## Bewertung

- Aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre und der schlechten Wirtschaftslage in den Hauptmärkten der Mycosym Triton S.L. sowie der unsicheren Geschäftsentwicklung wurden die Anteile an der Mycosym Triton S.L. vollständig wertberichtigt (per 31. März 2013: CHF 0.02 Mio.).

# Sensimed SA

Geschäftssegmente: Diagnostik im Bereich Ophthalmologie Standort: Lausanne VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2014: 23.8 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: 01.01.–31.12.2013: im Aufbau New Value-Beteiligung per 31.03.2014: CHF 4.3 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 7.5% VR-Vertreter New Value: Patrik Berdoz (VRP, Branchenspezialist) Website: [www.sensimed.ch](http://www.sensimed.ch)

## Kurzbeschreibung

■ Sensimed wurde im Jahr 2003 als Spin-off der EPFL gegründet und ist auf das Design, die Entwicklung und Vermarktung von integrierten Mikrosystemen für medizinische Geräte spezialisiert. Das erste zugelassene Produkt des Unternehmens, SENSIMED Triggerfish®, dient der kontinuierlichen Überwachung des Augeninnendrucks. Ein zu hoher Augeninnendruck ist einer der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung des Glaukoms («Grüner Star»). Beim Glaukom handelt es sich um eine langsam fortschreitende, irreversible Erkrankung, die zur Schädigung des Sehnervs und unbehandelt zum Erblinden führt. Eine frühzeitige und adäquate Behandlung ist daher für den Patienten entscheidend. Die von Sensimed entwickelte Lösung ermöglicht eine kontinuierliche Messung des Augeninnendrucks über 24 Stunden und liefert erstmalig Informationen über Druckschwankungen während der Nacht. Verschiedene klinische Studien wiesen die Sicherheit und Verträglichkeit der Lösung nach. Sensimed wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter R&D 100 Award 2010, CTI Medtech Award, Red Herring 100 Europe Award und Preis der W.A. de Vigier Stiftung.

## Highlights

- Eine wichtige Grundlage für die Vermarktung des SENSIMED Triggerfish® ist die FDA Zulassung. Nach der ersten Phase und ersten Zwischenentscheiden des FDA ist absehbar, dass der Prozess länger dauert als ursprünglich geplant. Das Ziel ist es nun, die Zulassung für das letzte Quartal 2014 zu erreichen.
- Das Unternehmen startete die Markteinführung, mit ersten Verkäufen an Spezialkliniken.

- Die Schwerpunkte der Unternehmensentwicklung liegen weiterhin im Ausbau und der Vertiefung der nötigen klinischen Daten, der Weiterentwicklung des Produktes und der Sicherstellung von langfristig zuverlässigen Lieferantenbeziehungen.
- Für die Sicherstellung der weiteren Entwicklung des Unternehmens konnte die im 2012 lancierte Finanzierungsrunde im Juli 2013 abgeschlossen werden. In dieser Series C Finanzierung hat das Unternehmen insgesamt CHF 25 Mio. Eigenkapital aufnehmen können. New Value partizipierte nicht an der Finanzierungsrunde.

## Werttreiber

- Erste Diagnostikmethode, die eine kontinuierliche und nicht invasive Messung des Augeninnendruckes erlaubt.
- Ansprache eines Wachstumssegments in der Medizin: Glaukomerkrankungen betreffen zirka 1 bis 2% der Bevölkerung und nehmen mit steigendem Alter zu.
- Hoher medizinischer Nutzen: SENSIMED Triggerfish® kann dazu beitragen, das Erblinden von Glaukompatienten zu verhindern, wodurch menschliches Leid gelindert und Sozialsysteme entlastet werden.

## Bewertung

- Die Bewertung von CHF 43.00 je Aktie basiert auf dem Preis der im Juli 2013 abgeschlossenen Kapitalrunde. Daraus resultiert eine Bewertung der Aktienposition von CHF 4.3 Mio. (per 31.03.2013 CHF 4.3 Mio.).

# Silentsoft SA

Geschäftssegmente: Informationstechnologie/M2M-Telemetrie mit Fokus auf Cleantech-Anwendungen Standort: Morges VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2014: 18 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: 01.01.–31.12.2013: +3% New Value-Beteiligung per 31.03.2014: CHF 1.77 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 18.9%, zusätzlich CHF 0.13 Mio. Darlehen VR-Vertreter New Value: Dr. Peter Staub (Branchenspezialist), Peter Letter (Visitor-Seat) Website: [www.silentsoft.com](http://www.silentsoft.com)

## Kurzbeschreibung

- Die Silentsoft SA ist ein führendes Unternehmen im Bereich der «Machine to machine»-Kommunikationstechnologie (M2M) mit Fokus auf den Cleantech-Sektor. Die von Silentsoft entwickelten proprietären Technologien mit Prozessen und Software ermöglichen es, grosse M2M-Fernüberwachungsnetzwerke mit dezentral installierten Sensoren zu überwachen und zu steuern. Sie ermöglichen die Messung, automatische Übermittlung und Auswertung von Daten geografisch verteilter Behältnisse für Flüssigkeiten, des Verbrauchs von Wärme, Gas und Wasser sowie Sensoren für Temperatur. Silentsoft positionierte sich als führender Service-Provider von drahtlosen M2M-Netzwerken für Gebäudeenergiemanagement und Vendor Managed Inventories von Tanks. Rund 25 000 installierte Systeme liefern den Kunden Realtime-Daten als Voraussetzung für die Reduktion ihrer Energie- und Transportkosten sowie zur Verminderung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Highlights

- Die Verkäufe konnten gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht werden. Demgegenüber konnte das Ergebnis auf Stufe EBITDA aufgrund eingeleiteter Massnahmen in der Umsatzstruktur und Kosteneinsparungen um CHF 1.9 Mio. (+150%) verbessert und auf Stufe Unternehmenserfolg ein Gewinn verbucht werden.
- Im Segment Vendor Managed Inventory (VMI) verzögerten sich Rollouts bei Kunden, da die Implementierung in Konzernstrukturen länger dauert als erwartet. Es besteht aber eine gute Pipeline von Projekten und einige bedeutende Bestellungen sind eingetroffen. Im Segment Überwachung von Heiztanks im Gebäudemanagement sind die Verkäufe in der Westschweiz konstant. In der Deutschschweiz konnten dank der verstärkten Aufbauarbeit die Umsatzzahlen deutlich gesteigert werden.

- «Green Building» ist ein vielversprechendes Marktsegment: Energieoptimierung und Realtime-Gebäudemonitoring entsprechen einem wachsenden Bedürfnis von Liegenschaftsverwaltungen. Silentsoft adressiert im Segment des Energiemanagements in Gebäuden zwei Segmente: Wohnhäuser mit 5 Wohnungen und mehr («EcoStar») und komplexere Büro- und Gewerbegebäuden («Complex Buildings»). Erste Pilotprojekte konnten ab 2011 installiert werden. Im Winter 2012/2013 wurden im Segment Wohnhäuser die aus den installierten Pilotinstallationen gewonnenen Daten genutzt, um die erzielten Energieeinsparungen zu messen. Im 2014 ist der breite Rollout von EcoStar geplant. Im Segment Complex Buildings sind bei «Early Adopters» Pilotinstallationen implementiert, welche weiter getestet werden.

## Werttreiber

- Gute Marktstellung im Segment M2M-Netzwerke für Gebäudemanagement als ausgezeichnete Basis für schnelle Ausweitung der Kundenbasis.
- Geschäftsmodell mit hohem Anteil an wiederkehrenden Umsätzen und starker Kundenbindung.
- Ausweitung der Aktivitäten um das etablierte Kerngeschäft, mit zusätzlichen Potenzialen bei Realtime-Gebäudemonitoring und Energieoptimierung.
- Erwartetes hohes Marktwachstum in den nächsten Jahren.

## Bewertung

- Die Bewertung von CHF 60.00 pro Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und reflektiert die erwartete Geschäftsentwicklung der Silentsoft SA über die nächsten Jahre. Insgesamt erhöhte sich die Bewertung der Gesamtposition von Silentsoft um CHF 0.28 Mio. auf CHF 1.9 Mio. (CHF 1.62 Mio. per 31.03.2013). Die Differenz zum Vorjahr entspricht dem Betrag des gewährten Darlehens und der Höherbewertung der Aktien.

# Swiss Diagnostic Solutions AG

Geschäftssegment: In-vitro-Diagnostik zur Früherkennung von Harnwegsinfektionen (OTC-Selbsttests) Standort: Baar ZG, Schweiz New Value-Beteiligung per 31.03.2014: CHF 0.07 Mio. entspricht einer Beteiligungsquote von 41.4% VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: [www.swissdiagnosticsolutions.com](http://www.swissdiagnosticsolutions.com)

## Kurzbeschreibung

- Die Swiss Diagnostic Solutions AG ist im September 2012 im Rahmen des Exits von Swiss Medical Solution AG als Spin-out entstanden. Die Swiss Medical Solution AG (SMS AG) ist vollständig an die schwedische SCA-Gruppe (Svenska Cellulosa Aktiebolaget) verkauft worden. Die SCA wird sich auf das Diagnostikprodukt integriert in Windeln für die frühe Erkennung von Harnwegsinfektionen in der Zielgruppe pflegebedürftige Menschen und Kleinkinder konzentrieren. Die Vermarktung des Produktes U-Lab®, welches als in-vitro-Diagnostiktest durch die Patientinnen selbst angewendet werden kann, wurde an die Swiss Diagnostic Solutions AG auslizenziiert. Swiss Diagnostic Solutions AG wird durch die ehemaligen Aktionäre der SMS AG gehalten. New Value AG ist ebenfalls anteilig an der neuen Gesellschaft beteiligt.
- Das Unternehmen wird durch die beiden Verwaltungsräte geführt, mit einem minimalen Kostenaufwand.
- Innerhalb von ein bis zwei Jahren ist geplant, das Produkt oder die Gesellschaft an eine grössere Gesellschaft zu verkaufen.

- Swiss Diagnostic Solutions AG konnte einen ersten Verkaufserfolg verbuchen. ULab wird unter der weltweit bekannten Marke «Clearblue» vom Konsumgüterkonzern Procter & Gamble im Testmarkt Schweden eingeführt.

## Werttreiber

- Klare USP: Selbsttests von höchster Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitiger Laborqualität.

## Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.10 je Aktie entspricht dem Nominalwert. Daraus resultiert eine Bewertung von CHF 0.07 Mio.

## ZWS **Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH**

- Vom ursprünglichen Darlehen von € 1.5 Mio. wurden € 0.58 Mio. (Rückzahlung inkl. aufgelaufener Zinsen) im 2013 in zwei Tranchen bezahlt. Für die Restschuld übernahm die New Value eine Forderung gegenüber der Energy Log Invest BVI (ELI) mit Nominalwert von € 1.0 Mio. Für dieses Darlehen hatte der ehemalige VRP der New Value, R. Wägli, der ZWS in einer nicht rechtsgültigen und daher von der New Value nicht anerkannten Zusatzvereinbarung die Möglichkeit der Verrechnung mit dem Darlehen der New Value zugesichert. Diese Position wurde teilweise durch eine Forderung der New Value gegenüber den Gesellschaftern der ZWS abgesichert, falls das ELI-Darlehen nicht zurückbezahlt werden kann. Da die ZWS im November 2013 Insolvenz beantragte und den Gesellschaftern der Privatkonkurs, und dadurch für die New Value der vollständige Verlust dieser Forderung droht, wurde diese Forderung vollständig wertberichtigt.

### **Bewertung**

- Da die Energy Log Invest in der Karibik domiziliert und deren Bonität nicht abschätzbar ist, wird das Darlehen an die ELI zu einem symbolischen Franken bewertet.

# Corporate Governance

**Transparenz und Offenheit sind für New Value wichtige Bestandteile ihrer Unternehmenskultur. Die Corporate Governance Richtlinien sollen die Emittenten dazu anhalten, Investoren bestimmte Schlüsselinformationen in geeigneter Form zugänglich zu machen. Die folgenden Informationen entsprechen der von der SIX Swiss Exchange erlassenen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG).**

## 1. Die New Value AG

Die New Value AG, Baar («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. New Value bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen von Wachstumsunternehmen. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial aus der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet diese bis zum Markterfolg. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit. New Value hat keine Tochtergesellschaften im Sinne einer Konzernstruktur. An der Generalversammlung vom 20. August 2013

beschlossen die Aktionäre eine Anpassung der Strategie. Das Investmentsspektrum soll vom bisher ausschliesslichen Fokus auf Wachstumsunternehmen erweitert werden und einen breiteren Ansatz mit Privatmarkt-Beteiligungen umfassen. Privatmarkt-Beteiligungen beinhalten Real Estate, Private Equity, Venture Capital, Infrastruktur-Anlagen und Mezzanine-Darlehen.

Die Gesellschaft hält per Stichtag 162 510 eigene Aktien, was einem Anteil von 4.94% am Aktienkapital entspricht. Diese hatte New Value im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms im Jahr 2011 über die zweite Handelslinie zurückgekauft. Die Generalversammlung vom 27.04.2012 hat beschlossen, dass diese Aktien nicht mehr vernichtet werden müssen, sondern im Markt veräussert werden können.

Per 31.03.2014 sind folgende Aktionäre bekannt, die über 3% der Gesellschaft halten:

Aktionär	Adresse	Anzahl	Prozentanteil	Wirtschaftlich Berechtigte
Macornay Investment SA	East 53 <sup>rd</sup> Street, Marbella Panama, Republic of Panama	948 120	28.84%	Thierry Boutin
Colombo & Marusa Fasano	Ch. des Crosettes 43 CH-1805 Jongny	207 500	6.30%	Marusa und Colombo Fasano
Deutsche Balaton AG	Ziegelhäuser Landstrasse 1 D-69120 Heidelberg	108 003	3.29%	Wilhelm K.T. Zours

Die erstmals im Mai 2013 (mit 903 640 Aktien) und nochmals im Dezember 2013 gemeldete Übertragung von 948 120 Aktien, entsprechend einem Anteil von 28.84%, von der Macornay Investment SA auf die Swiss Property Investment Group SA (SPIG) konnte bis zum 31.03.2014 noch nicht abgewickelt werden. Die während der Berichtsperiode veröffentlichten Offenlegungsmeldungen können via folgendem Link auf der Veröffentlichungsplattform der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: [http://www.six-exchange-regulation.com/obligations/disclosure/major\\_shareholders\\_de.html](http://www.six-exchange-regulation.com/obligations/disclosure/major_shareholders_de.html)

Es bestehen weder Aktionärsbindungsverträge noch Kreuzbeteiligungen.

## 2. Kapitalstruktur

### Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31. März 2014 CHF 6 574 466, eingeteilt in 3 287 233 Namenaktien à CHF 2.00 nominal. Die Namenaktien (Valorenum-

mer 1 081 986; ISIN CH0010819867, Symbol: NEWN) sind voll einbezahlt. Die Börsenkapitalisierung per Bilanzstichtag beträgt CHF 5.6 Mio. Es besteht der aufgehobene Titeldruck. Das Kapital der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt (alle Beträge in Schweizer Franken):

Stichtag	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinn-/Verlustvortrag	Jahreserfolg	Total Eigenkapital
31.03.2010	32 872 330	-1 594 404	20 411 492	15 587 969	10 015 356	77 292 743
31.03.2011	32 872 330	-3 798 715	18 785 263	25 603 325	-10 305 543	63 156 660
31.03.2012	32 872 330	-2 027 095	16 306 089	15 297 782	-44 121 588	18 327 518
31.03.2013	6 574 466	-1 816 886	42 439 343	-28 823 806	-8 647 694	9 725 424
31.03.2014	6 574 466	-1 789 468	42 417 650	-37 471 499	-580 328	9 150 821

Die Generalversammlung vom 15.08.2012 beschloss die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 32 872 330 auf CHF 6 574 466 durch Reduktion des Nennwerts der Namenaktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 je Aktie. Die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 8.00 je Aktie erfolgte durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Es gab hieraus keine Ausschüttung an die Aktionäre.

### Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt bis zum 15. August 2014 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 500 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 2.00 im Maximalbetrag von CHF 1 000 000 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten ([http://www.newvalue.ch/fileadmin/userupload/dokumente/Statuten\\_2013\\_08\\_20.pdf](http://www.newvalue.ch/fileadmin/userupload/dokumente/Statuten_2013_08_20.pdf)). Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Alle bezugsberechtigten Aktionäre, soweit sie an der Zeichnung des neu auszugebenden Aktienkapitals nicht im Umfang ihres bisherigen Aktienbesitzes partizipieren, verzichten auf die Ausübung des Bezugsrechtes zugunsten der Zeichner. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, nicht ausgeübte Bezugsrechte nach freiem Ermessen den Zeichnern zuzuteilen.

### Bedingtes Kapital für Mitarbeiterbeteiligung

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 1 500 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 150 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10.00, infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitarbeitern, einschliesslich Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft, eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der Ausgabebedingungen. Der Erwerb der Namenaktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung und die weitere Übertragung von Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss

Art. 6 der Statuten. Die genehmigten und auf der Webseite publizierten Statuten ([http://www.newvalue.ch/fileadmin/userupload/dokumente/Statuten\\_2013\\_08\\_20.pdf](http://www.newvalue.ch/fileadmin/userupload/dokumente/Statuten_2013_08_20.pdf)) basieren noch auf einem Nennwert von CHF 10.00 pro Aktie. Der Nennwert pro Aktie beim bedingten Kapital wurde bei der Herabsetzung des Nennwertes der New Value Aktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 nicht angepasst.

Es bestehen keine Wandeldarlehen der Gesellschaft.

### 3. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft

Zu Beginn der Berichtsperiode bestand der Verwaltungsrat aus drei Mitgliedern. Auf die Generalversammlung am 20.08.2013 trat Dr. Hannes Glaus aus dem Verwaltungsrat zurück, die beiden anderen Verwaltungsräte wurden wieder gewählt. Zusätzlich wurden drei neue Verwaltungsräte von der Generalversammlung gewählt. Die Verwaltungsräte werden an der ordentlichen Generalversammlung jeweils einzeln

und für die Dauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates dauert so lange, bis die Generalversammlung eine Neu- oder Bestätigungswahl vorgenommen hat. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

Bis anhin konstituierte sich der Verwaltungsrat selbst. Mit der Umsetzung der Minder-Initiative wird ab der Generalversammlung 2014 auch der Präsident des Verwaltungsrates von den Aktionären gewählt. Der Verwaltungsrat bestimmt dann einen Vizepräsidenten. Der Verwaltungsrat kann zudem einen Sekretär bestimmen, der weder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Alle Verwaltungsräte vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Im Geschäftsjahr 2013/14 fanden acht Verwaltungsratssitzungen sowie acht Telefonkonferenzen des Verwaltungsrates statt.

#### 3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. März 2014 aus folgenden fünf Mitgliedern zusammen:

Name	Position	Nationalität	Zuwahl	Ablauf Amtsperiode
Hans van den Berg	Präsident	NL	27.04.2012	Ord. Generalversammlung 2014
Dr. Bernd Pfister	Vizepräsident	CH	27.04.2012	Ord. Generalversammlung 2014
Umberto Ronsisvalle	Mitglied	I	20.08.2013	Ord. Generalversammlung 2014
Fabien Boson	Mitglied	CH	20.08.2013	Ord. Generalversammlung 2014
Sunita Shah	Mitglied	CH	20.08.2013	Ord. Generalversammlung 2014

#### *Hans van den Berg, Präsident*

geb. 1945, Nationalität: Niederländer, im Verwaltungsrat seit 27.04.2012, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014, nicht exekutives Mitglied.

Hans van den Berg ist Managing Partner von Benchmark Partners AG und cayla consulting (Switzerland) AG. Hans

van den Berg ist seit 19 Jahren aktiv im Bereich Private Equity nachdem er vorher während 20 Jahren in verschiedene Managementfunktionen bei der ABB (Europa, Asien) tätig war. Ab 1993 war er zuerst bei einem Family Office und nachher als unabhängiger Fund Manager für das Portfoliomanagement, die Dealstrukturierung und das Fundraising verantwortlich und hat mehrere Verwal-



tungsratspositionen bei Wachstumsfirmen in der Schweiz sowie im Ausland ausgeübt. Seit den letzten Jahren ist er vor allem aktiv im Bereich Corporate Finance und M&A mit Aktivitäten in Europa. Er hat eine langjährige Erfahrung in den Bereichen Cleantech und Energie. Er ist ehemaliges Vorstandsmitglied der SECA sowie der EVCA, der Europäischen Interessenvertretung des Private Equity und Venture Capital Sektors. Hans van den Berg ist Dipl. Ing. Electrical Engineering (TU Delft / Niederlande) und hat ein Corporate MBA Programm absolviert.

*Dr. Bernd Pfister, Vizepräsident*

geb. 1966, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 27.04.2012, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014, nicht exekutives Mitglied.

Bernd Pfister ist Präsident des Verwaltungsrates und Managing Director der Paros Capital AG (Investment Advisor von New Value seit 01.05.2012). Er absolvierte ein Betriebswirtschaftsstudium und schloss als Dr. oec. HSG ab (Dissertation: Venture Management). Er war u.a. Mitgründer, CEO und Verwaltungsrat (1997–2012) der Invision Private Equity AG. Bernd Pfister setzte über 60 Private Equity Deals um und besetzte viele Verwaltungsratspositionen. Im Bereich Special Situation hat er zusätzliche Erfahrung aus der Abwicklung der börsenkotierten Mach Hitech AG als Investment Manager. Weiter ist er aktuell Präsident der SECA (Swiss Private Equity & Corporate Finance Association).

*Umberto Ronsisvalle, Mitglied*

geb. 1969, Nationalität: Italiener, im Verwaltungsrat seit 20.08.2013, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014, nicht exekutives Mitglied.

Umberto Ronsisvalle hat einen juristischen Hintergrund und arbeitet als Senior Investment Berater bei der FON-

DIA. Er ist verantwortlich für die Entwicklung von spezifischen Strategien für qualifizierte Investoren, welche auf den Erwerb von hochwertigen Immobilienanlagen fokussiert sind. Über die vergangenen Jahre hat er verschiedene Fonds lanciert, mit welchen Transaktionen für mehr als 1 Milliarde US-Dollar umgesetzt wurden. Er war als Berater und Manager für führende Institutionen in diesem Bereich tätig.

*Fabien Boson, Mitglied*

geb. 1969, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 20.08.2013, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014, nicht exekutives Mitglied.

Fabien Boson ist als Anwalt in der Schweiz tätig. Er ist als Richter am Schiedsgericht für eine Selbstorganisation der Vermögensverwalter (Organisme d'Autorégulation des Gérants de Patrimoine) tätig. Fabien Boson hat eine breite Erfahrung im operativen Management von weltweit aktiven Treuhandgesellschaften.

*Sunita Shah, Mitglied*

geb. 1962, Nationalität: Schweizerin, im Verwaltungsrat seit 20.08.2013, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014, nicht exekutives Mitglied.

Sunita Shah hat eine kaufmännische Ausbildung im Finanzbereich. International aufgewachsen, ist sie seit mehr als 14 Jahren beruflich bei Schweizer Privatbanken in Genf tätig und arbeitete dabei hauptsächlich für sehr vermögende Familien oder Privatinvestoren. Seit 2012 hat Sunita Shah verschiedene Private Equity- und Private Equity Immobilien-Investitionen über die Investitionsplattform FONDIA, bei welcher sie Partnerin ist, getätigt.

### 3.2. Gremien, Verantwortlichkeiten und Geschäfte mit Nahestehenden

#### Investitionsentscheide des Verwaltungsrates

Der Gesamtverwaltungsrat berät und entscheidet über die Investitionen und Desinvestitionen von New Value. Seit 01.05.2012 wird der Verwaltungsrat von der Paros Capital AG beraten. Es bestehen keine Verwaltungsratsausschüsse.

#### Geschäfte mit Nahestehenden / Organmitgliedern

Hans van den Berg ist seit 30.05.2012 Verwaltungsratsmitglied bei der Idiag AG und Dr. Bernd Pfister ist seit 14.05.2013 Verwaltungsratsmitglied bei der Bogar AG. Für die Ausübung dieser Mandate werden die Organmitglieder von den jeweiligen Unternehmen entlohnt; aktuell

sind keine solchen Vergütungen vereinbart. Dr. Bernd Pfister ist Verwaltungsratspräsident und Mehrheitsaktionär des Investment Advisors Paros Capital AG. Dr. Hannes Glaus, welcher bis am 20.08.2013 Verwaltungsrat bei der New Value war, ist Partner bei der Anwaltskanzlei Bratschi Wiederkehr & Buob, welche New Value mit juristischer Beratung in der strafrechtlichen und zivilrechtlichen Weiterverfolgung des Verfahrens gegen den ehemaligen Delegierten Rolf Wägli sowie von Ansprüchen gegen ihn und weitere Parteien unterstützt. Geschäftliche Beziehungen von Organmitgliedern zu nahestehenden Personen (Investment Advisor, Portfoliounternehmen, Anwaltskanzlei) basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu markt-konformen Konditionen.

### 3.3. Arbeitsweise und interne Organisation

Im Geschäftsjahr 2013/2014 traf sich der Verwaltungsrat wie folgt:

Anzahl Sitzungen (8) und Telefonkonferenzen (8) total in der Berichtsperiode	16
Durchschnittliche Sitzungsdauer (Stunden)	3
<b>Teilnahmen:</b>	
Hans van den Berg	16
Dr. Bernd Pfister	15
Umberto Ronsisvalle	11
Fabien Boson	8
Sunita Shah	3

### 4. Geschäftsleitung

Die Geschäftsführung wird durch den Verwaltungsrat wahrgenommen.

Seit 01. Mai 2012 berät die Paros Capital AG, Baar als Investment Advisor die New Value. Ein Investment Advisory Agreement definiert die Zusammenarbeit, u.a. die zu erbringenden Dienstleistungen und die Entschä-

digung des Investment Advisor. Der Vertrag kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils auf Ende Juni gekündigt werden.

Die Paros Capital AG erbringt gemäss dem Investment Advisory Agreement für die New Value die folgenden Leistungen:

- Administration und Reporting der New Value (Administration, Finanzreporting Kommunikation);
- Interaktion mit den Portfoliounternehmen (Finanzierung, Strukturierung, Unterstützung und Überwachung Geschäftsentwicklung, Unterstützung Erreichung Exitziele, Koordination mit VR New Value, Sicherstellung Corporate Governance, Koordination mit VR-Vertreter der New Value, Koordination mit Externen).

Die Paros Capital AG bezieht Dienstleistungen von der paprico ag, Baar, einer Spezialistin für unternehmerische Direktbeteiligungen im Private Equity und Venture Capital Markt.

### 5. Kontrollsysteme

Das Kontrollsystem wurde 2012 durch den Verwaltungsrat überarbeitet und die vorgängigen Mängel behoben. Der Investment Advisor informiert anlässlich der Verwaltungsratssitzungen oder je nach Bedarf schriftlich und mündlich über die Entwicklung der Portfoliounternehmen sowie den Geschäftsgang der New Value AG. Das Liquiditätsmanagement ist an jeder VR-Sitzung traktandiert und wird besprochen. Für die wesentlichen Kontrollen gilt ein striktes Vieraugenprinzip. Die Zeichnungsberechtigungen für die Gesellschaft sowie auch in den Bankbeziehungen sind kollektiv zu zweien durch den Verwaltungsrat, ausser für den Handel mit eigenen Aktien, für welche Bernd Pfister allein zeichnen kann. Es gibt keinen Audit-Ausschuss des Verwaltungsrates. Ansprechpartner gegenüber der Revisionsgesellschaft ist der Gesamtverwaltungsrat. Der Verwaltungsrat erhält von der Revisionsgesellschaft einen Prüfbericht zur Jahresrechnung nach Handelsrecht, einen Prüfbericht zur Jahresrechnung nach IFRS und einen umfassenden Bericht der Revisionsstelle. Vertreter der Revisionsgesellschaft nehmen jährlich mindestens an einer Verwaltungsratssitzung teil.

## 6. Entschädigung und Aktienbesitz der Organmitglieder

### 6.1. Grundlagen

Mit der Neuwahl des Verwaltungsrates anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27.04.2012 wurden die Vergütungen neu festgelegt und seither nicht verändert. Es wird nur ein festes Honorar bezahlt. Es bestehen keine leistungsabhängigen bzw. variablen Entschädigungen oder zielbezogene Ausgestaltungen und keine Beteiligungsprogramme in Form von Aktien oder Optionen.

Die Honorare werden vom Verwaltungsrat selbst festgelegt und jeweils einmal jährlich traktandiert. Bei der Bemessung stützt sich der Verwaltungsrat auf den zu leistenden Arbeitsaufwand.

Zusätzliche Honorare für spezielle Leistungen müssen vom jeweiligen Verwaltungsrat dem Gesamtverwaltungsrat zur Bewilligung vorgelegt werden.

### 6.2. Elemente

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre Tätigkeit ein fixes jährliches Basishonorar: Der Präsident CHF 40 000 und die weiteren Mitglieder je CHF 30 000 pro Jahr (zahlbar jeweils am Ende eines Quartals anteilig; Beiträge zuzüglich Sozialabgaben). Entschädigungen für Spezialaufgaben die mit dem Basissalär nicht abgedeckt sind, müssen vom Verwaltungsrat jeweils bewilligt werden. Es werden keine leistungsabhängigen Entschädigungen ausbezahlt. Es werden keine Entschädigungen in Form von Aktien oder Optionen entrichtet.

New Value bezahlt keine Abgangsentschädigungen. Es wurden und werden keine Entschädigungen an ehemalige VR-Mitglieder ausbezahlt, welche vor der Berichtsperiode ausschieden.

Alle Beträge in CHF	Basissalär (inkl. Sozialleistungen)	Zusätzliche Barentschädigungen	Gesamtent- schädigung
Hans van den Berg	41 568	0	41 568
Hannes Glaus (bis 20.08.2013)	13 618	0	13 618
Bernd Pfister	32 000	0	32 000
Umberto Ronsisvalle (ab 20.08.2013)	18 667	0	18 667
Fabien Boson (ab 20.08.2013)	18 897	0	18 897
Sunitah Shah (ab 20.08.2013)	18 667	0	18 667
<b>Total Verwaltungsrat</b>	<b>143 417</b>	<b>0</b>	<b>143 417</b>

### 6.3. Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. März 2014

	Anzahl Aktien in direktem oder indirektem Besitz
Hans van den Berg	0
Dr. Bernd Pfister	31 083
Umberto Ronsisvalle	0
Fabien Boson	0
Sunita Shah	0
<b>Gesamttotal der von aktiven Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltenen Aktien</b>	<b>31 083<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Dies entspricht einem Gesamtanteil von 0.95% am Aktienkapital.

### 6.4. Optionen

Die ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrates hielten per 31.03.2013 gemeinsam insgesamt noch 25 000 Optionen. Diese letzten Optionen, basierend auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II, sind per 30.09.2013 verfallen. Somit sind keine Optionen mehr ausstehend.

### 6.5. Aktienvergütungsprogramm

Es ist kein Aktienvergütungsprogramm in Kraft. In der Berichtsperiode wurden keine Aktien oder Optionen aus einem Vergütungsprogramm ausgegeben.

Per 31. März 2014 hielten die Verwaltungsräte keine Aktien aus einem Aktienbeteiligungsprogramm. Es bestehen keine Darlehen oder Wandeldarlehen mit Organen.

### 6.6. Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung eines Verwaltungsrates in der Berichtsperiode beträgt CHF 41 568 in bar (Hans van den Berg, Präsident des Verwaltungsrates).

### 6.7. Entschädigung des Investment Advisors

Ab dem 01.05.2012 wurde Paros Capital AG als Investment Advisor verpflichtet und wird mit einem fixen In-

vestment Advisory Honorar entschädigt. In der Berichtsperiode betrug die Vergütung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/14 CHF 125 000 und wurde ab dem 01. Juli 2013 auf CHF 100 000 pro Quartal gesenkt. Die Entschädigung basiert auf dem im Investment Agreement festgehaltenen Leistungsangebot und den daraus abgeleiteten nötigen Arbeitstagen.

## **7. Aktionariat**

### **7.1. Aktionariat / Eintragung im Aktienbuch und Stimmrecht**

Das Aktienbuch der New Value AG wird von der SIX SAG AG, Olten, geführt. Das Stimmrecht kann ausüben, wer im Aktienregister als Aktionär eingetragen ist. Aktionäre, die ihre Aktien über Nominee-Eintragen halten, haben kein Stimmrecht. Das Aktionariat der New Value AG zählt per Stichtag 337 eingetragene Aktionäre. Bei den Anlegern handelt es sich um institutionelle und private Anleger, wobei der grösste per Stichtag im Aktienbuch eingetragene Aktionär 6.3% hält. Einem Aktionär mit über 3% Aktienanteil wurde der Eintrag ins Aktienregister verweigert. Dieser Aktionär kam den Offenlegungsrichtlinien nach GWG-Gesetzgebung nicht nach.

### **7.2. Stimmrechtsbeschränkung**

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen die Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Der Eintrag von Erwerbern von Aktien als Aktionäre mit Stimmrecht erfolgt auf entsprechendes Gesuch und setzt die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht durch den Verwaltungsrat voraus. Diese kann verweigert werden, wenn ein Erwerber infolge der Anerkennung als Aktionär

mit Stimmrecht direkt oder indirekt mehr als 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erwerben oder insgesamt besitzen würde oder wenn der Erwerber trotz Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen, im eigenen Interesse und für eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Handel von Aktien Ausnahmen von dieser Bestimmung zu gewähren, beispielsweise die Eintragung von Personen, die Aktien im Namen von Dritten halten («Nominees»).

Der Verwaltungsrat kann solche Nominees bis maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen. Über diese Limite hinaus kann der Verwaltungsrat Nominees als Aktionäre mit Stimmrecht eintragen, wenn der betreffende Nominee die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, auf deren Rechnung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Der Verwaltungsrat schliesst mit solchen Nominees Vereinbarungen bezüglich der Meldepflicht, der Vertretung der Aktien und der Ausübung der Stimmrechte ab.

Juristische Personen und Rechtsgemeinschaften, die durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, sowie alle natürlichen oder juristischen Personen, Rechtsgemeinschaften und Trusts, welche durch Absprache, Syndikat oder auf andere Weise im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten als ein Erwerber.

### **7.3. Statutarische Quoren**

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die ab-

solute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die in Art. 704 Abs. 1 OR genannten Fälle;
- die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
- die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien;
- die Auflösung der Gesellschaft mit Liquidation;
- die Abberufung des Verwaltungsrates gemäss Art. 705 Abs. 1 OR;
- die Änderung von Art. 13 der Statuten betreffend Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates;
- die Beseitigung von statutarischen Erschwerungen über die Beschlussfassung in der Generalversammlung, insbesondere solche des Artikels 12.

#### **7.4. Generalversammlung**

Die Generalversammlung wird durch briefliche Einladung an die Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einberufen. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Art und Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmung über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. oder mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge der Aktionäre angebeht werden.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 21. August 2014 statt. Der Stichtag für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Regel sieben Tage vor dem Generalversammlungsdatum.

#### **8. Angebotspflicht**

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht verpflichtet, ein öffentliches Angebot nach den Art. 32 und 52 BEHG zu machen.

#### **9. Revisionsstelle**

Die Generalversammlung wählt für jedes Jahr die Revisionsstelle. Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich amtiert seit 20.08.2012 als Revisionsstelle der Gesellschaft. Als Revisionsleiter agiert Herr Adrian Keller seit dem Geschäftsjahr 2013/14. Er nimmt diese Funktion bis zur Prüfung des Abschlusses des Geschäftsjahres 2019/20 wahr.

Das Honorar der Revisionsstelle in der Berichtsperiode beträgt CHF 80 764 (Vorjahr CHF 80 350).

#### **10. Informationspolitik**

Die Gesellschaft veröffentlicht jährlich einen Jahresbericht und einen Halbjahresbericht. Offizielles Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt», SHAB. Der innere Wert wird per Ende Monat auf der Internetseite der Gesellschaft ([www.newvalue.ch](http://www.newvalue.ch)) publiziert. Als weitere Publikationskanäle werden die Informationssysteme von «Bloomberg®» und «Reuters» sowie die Zeitung «Finanz und Wirtschaft» verwendet.

Aktuelle Ad-hoc Mitteilungen und Publikationen der Gesellschaft werden jeweils auf der Homepage publiziert ([www.newvalue.ch](http://www.newvalue.ch)), die vollständigen News und die Mög-

lichkeit, sich für den RSS-Feed zu registrieren finden sich unter <http://www.newvalue.ch/index.php?id=27>, der Finanzkalender der Gesellschaft findet sich unter <http://www.newvalue.ch/index.php?id=53>. Aktionäre und Interessierte haben die Möglichkeit, sich unter <http://www.newvalue.ch/index.php?id=43> für die Zustellung von Informationen der Gesellschaft zu registrieren.

**Kontaktadresse:**

New Value AG

Zugerstrasse 8a

6340 Baar

Tel. +41 (0)43 344 38 38

Fax +41 (0)43 344 38 01

E-Mail: [info@newvalue.ch](mailto:info@newvalue.ch)

Internetseite: [www.newvalue.ch](http://www.newvalue.ch)





FINANZEN

# Jahresrechnung nach IFRS

**BILANZ****31.03.2014**      **31.03.2013**

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Venture Capital Beteiligungen	24.2.	7 951 374	6 865 200
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	23.2./23.3.	571 324	908 923
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>8 522 698</b>	<b>7 774 123</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Kurzfristige Darlehen	23.1.	130 001	416 274
Übrige Forderungen	21	32 638	1 013 579
Aktive Rechnungsabgrenzung	22	19 474	18 971
Flüssige Mittel	20	724 269	815 659
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>906 382</b>	<b>2 264 483</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>9 429 080</b>	<b>10 038 606</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	25	6 574 466	6 574 466
Eigene Aktien	25.3	-1 789 468	-1 816 886
Kapitalreserven		42 417 650	42 439 343
Gewinnreserven		-38 051 827	-37 471 499
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>9 150 821</b>	<b>9 725 424</b>
<b>Fremdkapital</b>			
Kfr. Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen	27	19 846	56 631
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28	102 886	160 755
Passive Rechnungsabgrenzung und Kapitalsteuerrückstellungen	29	155 528	95 796
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>278 259</b>	<b>313 182</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>9 429 080</b>	<b>10 038 606</b>

**GESAMTERGEBNIS-  
RECHNUNG**

Bezeichnung	Anmerkungen	01.04.2013	01.04.2012
		bis 31.03.2014	bis 31.03.2013
		CHF	CHF
<b>Ertrag aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen</b>			
Gewinne aus Venture Capital Beteiligungen	24.2.	604 454	1 328 777
Gewinne aus Darlehen	23.4.	41 839	0
Zinsertrag		25 466	67 664
<b>Total Ertrag aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen</b>		<b>671 759</b>	<b>1 396 441</b>
<b>Aufwand aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen</b>			
Verluste aus Venture Capital Beteiligungen	24.2	-24 353	-2 658 084
Wertminderungen von Darlehen	23.4.	-247 214	-5 706 644
Verluste auf kapitalisierten Zinsen		0	-241 818
<b>Total Aufwand aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen</b>		<b>-271 567</b>	<b>-8 606 545</b>
<b>Nettoergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen</b>		<b>400 192</b>	<b>-7 210 104</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Anlageberaterhonorar	30	-424 998	-537 499
Personalaufwand		-7 662	-29 361
Aufwand Verwaltungsrat	35	-143 417	-135 314
Aufwand Revision		-80 764	-80 350
Aufwand Kommunikation / Investor Relations		-20 822	-17 901
Beratungsaufwand	31	-170 824	-388 821
Übriger Verwaltungsaufwand		-116 641	-181 306
Kapital- und Stempelsteuern	33	-8 630	179 633
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-973 757</b>	<b>-1 190 919</b>
<b>Finanzergebnis</b>			
Finanzertrag	32	1 169	14 972
Finanzaufwand	32	-7 932	-261 643
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>-6 763</b>	<b>-246 671</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-580 328</b>	<b>-8 647 694</b>
Ertragssteuern	33	0	0
<b>Jahresverlust</b>		<b>-580 328</b>	<b>-8 647 694</b>
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-580 328</b>	<b>-8 647 694</b>
Anzahl gewichtete durchschnittlich ausstehende Aktien		3 124 700	3 110 101
<b>Ergebnis je Aktie unverwässert</b>	<b>34</b>	<b>-0.19</b>	<b>-2.78</b>
<b>Ergebnis je Aktie verwässert</b>	<b>34</b>	<b>-0.19</b>	<b>-2.78</b>

## EIGENKAPITALNACHWEIS

	Anmerkungen	Aktien-	Eigene	Kapital-	Gewinn-	Total
		kapital	Aktien	reserven	reserve	Eigen-
		CHF	CHF	CHF	CHF	kapital
						CHF
Eigenkapital per 01.04.2012		32 872 330	-2 027 095	16 306 089	-28 823 806	18 327 518
Jahresverlust 2012/2013					-8 647 694	-8 647 694
Sonstiges Gesamtergebnis						0
<b>Gesamtergebnis</b>						<b>-8 647 694</b>
Kapitalherabsetzung mittels Nennwertreduktion		-26 297 864		26 297 864		0
Erwerb eigene Aktien			0			0
Veräusserung eigene Aktien			210 209	-164 610		45 599
<b>Eigenkapital per 31.03.2013</b>		<b>6 574 466</b>	<b>-1 816 886</b>	<b>42 439 343</b>	<b>-37 471 499</b>	<b>9 725 424</b>
<b>Eigenkapital per 01.04.2013</b>		<b>6 574 466</b>	<b>-1 816 886</b>	<b>42 439 343</b>	<b>-37 471 499</b>	<b>9 725 424</b>
Jahresverlust 2013/2014					-580 328	-580 328
Sonstiges Gesamtergebnis						0
<b>Gesamtergebnis</b>						<b>-580 328</b>
Erwerb eigene Aktien	25.3.		0			0
Veräusserung eigene Aktien	25.3.		27 418	-21 693		5 725
<b>Eigenkapital per 31.03.2014</b>		<b>6 574 466</b>	<b>-1 789 468</b>	<b>42 417 650</b>	<b>-38 051 827</b>	<b>9 150 821</b>

**GELDFLUSSRECHNUNG**

Bezeichnung	Anmerkungen	01.04.2013	01.04.2012
		bis 31.03.2014	bis 31.03.2013
		CHF	CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Jahresverlust		-580 328	-8 647 694
Anpassung Zinsaufwand	32	968	72 653
Anpassung Zinsertrag	32	-26 635	-82 636
Gewinne aus Venture Capital Beteiligungen	24.2	-604 454	-1 328 777
Verluste aus Venture Capital Beteiligungen	24.2	24 353	2 658 084
Gewinne aus Darlehen	23.4	-41 839	0
Verluste aus Darlehen	23.4	247 214	5 706 644
Verluste aus kapitalisierten Zinsen		0	241 818
Veränderung übrige Forderungen	21	995 599	772 075
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		-503	-12 304
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28	-57 869	-251 044
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung und Kapitalsteuerrückstellungen		59 731	-193 217
<b>Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Betriebstätigkeit</b>		<b>16 238</b>	<b>-1 064 400</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Gewährung von Darlehen	23	-330 000	-327 000
Rückzahlung von Darlehen	23	362 504	3 025 251
Kauf Venture Capital Beteiligungen	24.2	-120 000	-250 000
Verkauf Venture Capital Beteiligungen	24.2	0	1 017 231
Effektiv erhaltene Zinsen		11 897	22 231
<b>Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-75 599</b>	<b>3 487 713</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Verkauf eigene Aktien	25.3	5 725	45 599
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	27	-36 785	-1 997 822
Effektiv bezahlte Zinsen		-968	-72 405
<b>Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-32 029</b>	<b>-2 024 628</b>
<b>Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-)</b>		<b>-91 390</b>	<b>398 685</b>
<b>Flüssige Mittel per 01.04.</b>		<b>815 659</b>	<b>416 974</b>
<b>Nettoveränderung Flüssige Mittel</b>		<b>-91 390</b>	<b>398 685</b>
<b>Flüssige Mittel per 31.03.</b>		<b>724 269</b>	<b>815 659</b>

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2013/2014**

## 1. DAS UNTERNEHMEN

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die New Value AG bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen von Wachstumsunternehmen. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial vor allem aus Europa mit Schwergewicht in der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet die Unternehmen bis zum Markterfolg. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit.

An der Generalversammlung vom 20. August 2013 beschlossen die Aktionäre eine Anpassung der Strategie. Das Investmentsspektrum soll vom bisher ausschliesslichen Fokus auf Wachstumsunternehmen erweitert werden und einen breiteren Ansatz mit Privatmarkt-Beteiligungen umfassen. Privatmarkt-Beteiligungen beinhalten Real Estate, Private Equity, Venture Capital, Infrastruktur-Anlagen und Mezzanine-Darlehen.

## 2. GRUNDLAGEN

Die Jahresrechnung der New Value basiert auf dem Einzelabschluss von New Value per 31. März 2014. Die Rechnungslegung erfolgt nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Die besonderen Bestimmungen für Investmentgesellschaften der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange werden eingehalten.

### Einführung neuer IFRS Standards

Die auf das Geschäftsjahr 2013/14 erstmals anwendbaren, neuen bzw. revidierten Standards und Interpretationen haben, ausser IFRS 13, keine nennenswerte Auswirkung auf die vorliegende Jahresrechnung. IFRS 13 verlangt zusätzliche Offenlegungen für die Fair-Value Bewertung.

Standard	Interpretation	In Kraft ab	Anwendung
Änderungen zu IFRS 1 – Darlehen der öffentlichen Hand		01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderungen zu IFRS 7 – Offenlegung - Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten		01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 10 – Konzernabschlüsse	*	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 11 – Gemeinschaftliche Vereinbarungen		01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen	*	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 13 – Fair Value Bewertungen		01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderungen zu IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer		01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderungen zu IAS 27 – Einzelabschlüsse	*	01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
Änderungen zu IAS 28 – Beteiligung an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014

\* Für diese Standards gelten spezielle Bestimmungen für Investment-Gesellschaften. Da diese erst im Oktober 2012 festgelegt wurden, müssen Investment-Gesellschaften die geänderten IFRS-Regelungen erst ab dem 01.01.2014, für New Value entsprechend im Geschäftsjahr 2014/15, anwenden.

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2013/2014**

Die folgenden relevanten neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden in der vorliegenden Jahresrechnung nicht frühzeitig angewendet. Ihre Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value wurden noch nicht systematisch analysiert, so dass die erwarteten Effekte, wie sie am Fusse der folgenden Tabelle offengelegt werden, lediglich eine erste Einschätzung der Geschäftsleitung darstellen.

<b>Standard</b>	<b>Interpretation</b>	<b>In Kraft ab</b>	<b>Geplante Anwendung</b>
Änderung von IAS 32 – Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten	2	01.01.2014	Geschäftsjahr 2014/2015
Änderung von IAS 36 – Impairment of Assets und finanzieller Verbindlichkeiten	1	01.01.2014	Geschäftsjahr 2014/2015
IFRS 9 – Finanzinstrumente und damit zusammenhängende Änderungen zu IFRS 7 bezüglich der Erstanwendungen	2	01.01.2017	Geschäftsjahr 2017/2018

<sup>1)</sup> Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value erwartet.

<sup>2)</sup> Es werden vor allem zusätzliche Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung der Jahresrechnung von New Value erwartet.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter einer Marktwertbetrachtung für Venture Capital Beteiligungen erstellt. Venture Capital Beteiligungen und börsengängige Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet. Andere Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu historischen oder fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Zahlen werden gerundet. Die Rundungen können dazu führen, dass die Totale nicht mit der Summe der Einzelzahlen übereinstimmen.

### 3. VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN

Venture Capital Beteiligungen sind vom Geltungsbereich von IAS 28 (Investments in Associates) ausgenommen und werden in Übereinstimmung mit IAS 39 zu Marktwerten in der Kategorie «at fair value through profit and loss» bilanziert. Marktwertschwankungen werden direkt in der Erfolgsrechnung erfasst (vgl. Erläuterung 6 zu Bewertung von Venture Capital Beteiligungen).

### 4. ZUM VERKAUF GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Zum Verkauf gehaltene langfristige Vermögenswerte werden am Bilanzstichtag mit dem niedrigeren Wert aus Buchwert und Fair Value (abzüglich Veräußerungskosten) angesetzt und getrennt von anderen Vermögenswerten im Umlaufvermögen ausgewiesen. Der verpflichtende Zeitpunkt zur Umgliederung in einen separaten Bilanzposten liegt vor, wenn zum Bewertungsstichtag ein Verkaufsvertrag mit einer Gegenpartei abgeschlossen ist.

### 5. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt in Schweizer Franken und wird auf ganze Schweizer Franken gerundet. Die Fremdwährungstransaktionen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag wurden monetäre Positionen zum Stichtagskurs und nicht monetäre Positionen mit dem Transaktionskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstehenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Der Fremdwährungskurs EUR / CHF betrug per Stichtag 1.21983 (Vorjahr per 31. März 2013: 1.2177).

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

## **6. BEWERTUNG VON VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN**

Die Investitionen von New Value (Venture Capital Beteiligungen und Darlehen) beziehen sich zurzeit mit Ausnahme der Beteiligung an der Mycosym-Triton S.L. (Spanien) ausschliesslich auf schweizerische Venture Capital Unternehmen.

Die Venture Capital Beteiligungen werden zum Marktwert im Zeitpunkt des Erwerbs bilanziert. In der Folge werden Wertdifferenzen aus der Neubewertung zu Marktwerten erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung erfasst. Der Marktwert wird je Venture Capital Beteiligung vom Investment Advisor ermittelt und dem Verwaltungsrat vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat prüft die Bewertungsvorschläge und legt den Portfoliowert fest. Als Marktwert wird jener Wert eines Vermögenswertes definiert, welcher in einer Transaktion zu Marktbedingungen (at arm's length) zwischen zwei sachkundigen, gewillten Parteien erzielt werden könnte. Die im Zusammenhang mit den Venture Capital Beteiligungen erworbenen Optionen und sonstigen derivativen Finanzinstrumente werden ebenfalls zu Marktwerten bewertet und separat bilanziert, sofern ein entsprechender Marktwert bestimmbar ist.

### **Bewertung börsengängiger Wertpapiere**

Börsengängige Wertpapiere werden ebenfalls zum Marktwert mit erfolgswirksamer Anpassung bewertet. Der Marktwert börsengängiger Wertpapiere wird aufgrund des letzten Abschlusskurses der massgebenden Börse am Bilanzstichtag bestimmt.

### **Bewertung nicht börsengängiger Wertpapiere (wesentliche Schätzungen und Annahmen)**

Der Marktwert nicht börsengängiger Wertpapiere wird unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden ermittelt. Die Anwendung von IFRS 13 teilt die in den Bewertungsverfahren verwendeten Inputfaktoren in drei Stufen ein:

1. Stufe: Direkt beobachtbare Marktpreise für identische Vermögenswerte;
2. Stufe: Andere direkt oder indirekt beobachtbare Inputparameter; beobachtbare Marktpreise für ähnliche Vermögenswerte;
3. Stufe: nicht am Markt beobachtbare Inputfaktoren.

Inputfaktoren auf Stufe 3 sind nicht beobachtbare Inputfaktoren für den Vermögenswert. Nicht beobachtbare Inputfaktoren werden zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts in dem Maße verwendet, wie relevante beobachtbare Inputfaktoren nicht zur Verfügung stehen, wodurch Situationen Rechnung getragen wird, in denen wenig (wenn überhaupt) Marktaktivität für den Vermögenswert oder die Schuld am Bemessungsstichtag besteht. Ein Unternehmen entwickelt nicht beobachtbare Inputfaktoren unter Verwendung der in diesem Umstand bestmöglich verfügbaren Informationen, was unternehmenseigene Daten beinhalten mag. Dabei sind alle Informationen über die von Marktteilnehmern getätigten Annahmen zu berücksichtigen, die vernünftigerweise verfügbar sind.

Da es für Venture Capital Beteiligungen keine Markt- und Preisnotierungen gibt, fallen sämtliche Beteiligungen der New Value in dieser Hierarchie unter «Inputfaktoren auf Stufe 3». Es gab in der Berichtsperiode daher auch keine Verschiebung zwischen den einzelnen Stufen.



Stufe gem. IFRS 13	Marktwert	Zugänge <sup>1)</sup>	Abgänge <sup>1)</sup>	Bewertungs-	Transfer in	Marktwert
	31.03.2013			Anpassungen <sup>1)</sup>	den Stufen	31.03.2014
	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF
1. Stufe: Direkt beobachtbare Marktpreise für identische Vermögenswerte						
2. Stufe: Andere direkt oder indirekt beobachtbare Inputparameter						
3. Stufe: nicht am Markt beobachtbare Inputfaktoren	6 865 200	506 073	0	580 101		7 951 374

<sup>1)</sup> Details zu den Änderungen bei den Beteiligungen sind in Erläuterung 24.2 ersichtlich.

Innerhalb der Stufe 3 werden folgende Bewertungsmethoden angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u.a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Venture Capital Beteiligung:

- Start-up-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt unter anderem die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ, oder es treten andere nachhaltig negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung: Eine Höherbewertung kann u.a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unternehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw. Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenaussichten,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Venture Capital Beteiligungen keinem externen Bewertungsverfahren (durch einen unabhängigen Dritten) unterworfen sind und dass der Fair Value daher möglicherweise schwierig zu ermitteln ist.

#### **7. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN**

Darlehen werden zu «amortised cost» bewertet. Wandeldarlehen werden zum Fair Value bewertet und in eine Eigenkapital- (Wandelrecht) und in eine Fremdkapitalkomponente aufgeteilt. Der Marktwert der Eigenkapitalkomponente (Option) wird anhand des Black-Scholes-Modelles ermittelt. Da Wandeldarlehen ausschliesslich Gesellschaften gewährt werden, an welchen New Value auch kapitalmässig beteiligt ist, wird für die Optionsbewertung auf den berechneten Marktwert der Venture Capital Beteiligung (Marktpreis der Aktie) abgestützt. Da es sich bei den Venture Capital Beteiligungen um nicht börsennotierte Unternehmen handelt, wird eine einheitliche, geschätzte Volatilität von 10% verwendet. Als risikoloser Zinssatz wird die zweijährige Bundesanleihe verwendet. Ausserdem wird eine Risikoanalyse der einzelnen Venture Capital Beteiligungen durchgeführt, welche ebenfalls in die Bewertung einfließt.

Allfällig notwendige Wertminderungen werden bei der Bilanzierung berücksichtigt. Darlehen und Wandeldarlehen, bei denen es, basierend auf aktuellen Informationen und Tatbeständen, wahrscheinlich ist, dass New Value nicht alle geschuldeten Beträge (Nominalbetrag und Zinsen) einbringen kann, werden wertberichtigt.

Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird (z.B. im Fall der Eröffnung eines Konkursverfahrens). Es werden grundsätzlich keine pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Darlehen vorgenommen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass ein Darlehen definitiv nicht mehr eingehen wird, wird dieses direkt ausgebucht bzw. mit der dafür gebildeten Einzelwertberichtigung verrechnet.

#### **Fair-value-Bewertung von nicht zum Fair Value bilanzierten Finanzaktiva und -passiva**

Flüssige Mittel (Level 1: Aktiven) so wie übrige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen, kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen (Level 2: Aktiven und Verbindlichkeiten) werden zum Nominalwert oder zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht einer angemessenen Annäherung an den Fair Value.

#### **8. FLÜSSIGE MITTEL**

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben, Call- und Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten, welche wegen der kurzfristigen Fälligkeiten dem Fair Value entsprechen.

#### **9. ÜBRIGE FORDERUNGEN / SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Übrige Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten.

#### **10. ÜBRIGE FINANZANLAGEN**

Die übrigen Finanzanlagen beinhalten in der Regel Darlehen gegenüber Dritten mit kurzfristiger Natur, die eine Laufzeit länger als drei Monate aufweisen. Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Sofern ein

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

objektiver Hinweis für eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, werden die Darlehen auf Wertberichtigungsbedarf geprüft. Wertberichtigungen werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Im Geschäftsjahr 2013/14 sind die bestehenden Finanzanlagen (eingebrachte Sicherheiten von Rolf Wägli, welche aus Sicht New Value nicht werthaltig sind) wie im vorangegangenen Geschäftsjahr alle zu Null bewertet.

#### **11. KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN UND WANDELARLEHEN**

Die Position kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen besteht aus Krediten und Wandeldarlehen. Die Kredite werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Fremdkapitalzinsen werden auf Basis der Effektivzinsmethode erfolgswirksam erfasst. Die Komponenten des Wandeldarlehens (z.B. Derivat und Fremdkapital) werden voneinander getrennt und separat bilanziert. Die Bilanzierung der Fremdkapitalkomponente und des Derivats erfolgt zum Fair Value.

#### **12. RÜCKSTELLUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN / -FORDERUNGEN**

Rückstellungen werden vorgenommen, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Sofern sie nicht zuverlässig messbar oder wahrscheinlich sind, werden sie als Eventualverbindlichkeit offengelegt. Eine Eventualforderung wird dann offengelegt, wenn der Mittelzufluss als wahrscheinlich eingestuft wird.

#### **13. ERTRAGS- UND KAPITALSTEUERN SOWIE LATENTE STEUERN**

Für die Kantons- und Gemeindesteuern kann die Gesellschaft das Holdingprivileg beanspruchen. Die Gesellschaft wird somit auf kantonaler und kommunaler Ebene von der Ertragssteuer befreit und muss lediglich eine reduzierte Kapitalsteuer von aktuell 0.02‰ (Satz Kanton Zug, zuzüglich Steuerfuss Gemeinde Baar) auf dem steuerbaren Eigenkapital per massgebenden Bilanzstichtag entrichten. Die Kapitalsteuer wird im Betriebsaufwand separat ausgewiesen.

In Bezug auf die direkte Bundessteuer kann die Gesellschaft auf Kapitalgewinnen von Beteiligungen mit einer Kapitalquote von mindestens 10% (qualifizierte Beteiligung) sowie unter den Voraussetzungen, dass eine Haltedauer von mindestens 1 Jahr eingehalten und dass der Veräusserungserlös die ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligung übersteigt, den Beteiligungsabzug geltend machen. Eine Kapitalsteuer wird auf Ebene Direkte Bundessteuer nicht erhoben.

Die laufende Ertragssteuerschuld wird aufgrund des steuerbaren Jahresergebnisses gemäss Einzelabschluss OR zurückgestellt. Eine mit dem erwarteten effektiven Steuersatz berechnete latente Ertragssteuer wird im IFRS-Abschluss dann erfolgswirksam berücksichtigt, wenn auf den Bilanzpositionen der Gesellschaft temporäre Wertdifferenzen bestehen. Für temporäre Wertdifferenzen auf Beteiligungen, welche zum Beteiligungsabzug qualifizieren, erfolgt die Ansetzung einer latenten Steuer nur auf jenem Anteil der temporären Wertdifferenz, bei welchem es sich um die Wiedereinbringung einer in der Vergangenheit getätigten Beteiligungsabschreibung handelt.

Eine Aktivierung von latenten Ertragssteuern aufgrund von vorhandenen steuerlichen Verlustvorträgen wird im IFRS-Abschluss nur vorgenommen, soweit die zukünftige Verrechenbarkeit dieser Verlustvorträge mit steuerbaren Gewinnen als wahrscheinlich erscheint.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

#### 14. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

IFRS 8 verlangt von den Unternehmen die Definition von operativen Segmenten und in einem weiteren Schritt die Darstellung der finanziellen Performance dieser Segmente, basierend auf den dem «chief operating decision-maker» zugänglichen Informationen. Der Verwaltungsrat der New Value agiert als «chief operating decision-maker». Ein operatives Segment ist eine Gruppierung von Vermögenswerten und Geschäftstätigkeiten, welche Produkte oder Dienstleistungen erbringen, die Risiken und Erträge erzeugen, welche sich von anderen operativen Segmenten unterscheiden.

Das einzige operative Segment von New Value ist das Investieren in Private Equity. Der Investment Advisor betreut das gesamte Portfolio, und die Asset Allocation basiert auf einer vordefinierten Anlagestrategie des «chief operating decision-maker». Die Performance des Unternehmens wird in einer Gesamtübersicht bestimmt, d.h., die in diesem Bericht publizierten Resultate entsprechen auch denjenigen des einzigen operativen Segments der New Value, des Investierens in Private Equity.

#### 15. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzinstrumente werden nur im Umfang der ordentlichen Geschäftstätigkeit eingesetzt (z.B. Wandelrechte). Diese werden zum Marktwert bilanziert, wobei die Bewertung gemäss Erläuterung 7 und Erläuterung 11 vorgenommen wird.

#### 16. BETEILIGUNGSPLAN

Aktienbasierte Vergütungen wie z.B. Aktien oder Aktienoptionen, welche der Verwaltungsrat für seine Arbeitsleistung und Dienste erhält, werden als Aufwand erfasst und gleichzeitig dem Eigenkapital gutgeschrieben. Der Aufwand basiert auf den Marktwerten der Eigenkapital-Instrumente im Gewährungszeitpunkt. Er wird linear über den Zeitraum erfasst, über welchen sich der Verwaltungsrat den Rechtsanspruch an den Optionen verdient. Im Fall von New Value erlangte der frühere Verwaltungsrat den unwiderruflichen Rechtsanspruch im Zeitpunkt der Gewährung, womit in diesem Zeitpunkt der Aufwand vollständig erfolgswirksam erfasst wurde. Für den seit dem 27. April 2012 verantwortlichen Verwaltungsrat gibt es keinen Beteiligungsplan mehr.

#### 17. MANAGEMENT DER RISIKEN UND DES KAPITALS

New Value ist aufgrund ihrer Tätigkeit folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

1. Kreditrisiken
2. Liquiditätsrisiken
3. Marktrisiken (Währungs-, Zins- und übrige Preisrisiken)

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung über die Risikopolitik und Risikoüberwachung. In Bezug auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird auf die Erläuterungen im Teil «Corporate Governance» des Geschäftsberichtes verwiesen.

Das Risikomanagement wird durch den Verwaltungsrat und mit Unterstützung durch den Investment Advisor gewährleistet. Diese handeln im Einklang mit der Anlagepolitik und dem IKS-Reglement, die durch den Verwaltungsrat von New Value erlassen worden sind. Die bekannten Risiken der Gesellschaft sind in das IKS integriert und werden vom Verwaltungsrat regelmässig kontrolliert. Das Risikomanagement wird jährlich durch den Verwaltungsrat überprüft und allenfalls angepasst.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und des damit verbundenen hohen Anteils an Beteiligungen an Wachstumsunternehmen ist die Gesellschaft den Schwankungen der Finanzmärkte und konjunkturellen Einflüssen ausgesetzt.

Da New Value selbst kein operatives Geschäft betreibt, sondern lediglich als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft) fungiert, ist sie bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliounternehmen Gewinne erwirtschaften und diese direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen oder Kursgewinnen an sie abführen oder dass die Veräusserung der Beteiligung an den Portfoliounternehmen mit Gewinn erfolgt. Dabei sind die vielfältigen Risiken der Portfoliounternehmen zu berücksichtigen wie beispielsweise Markt-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkte-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Im Besonderen ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass es sich bei den Portfoliounternehmen zum Teil um junge Unternehmen handelt, welche sich zu einem grossen Teil in der Start-up-Phase oder in der Markteinführungsphase befinden und von denen im heutigen Zeitpunkt keine Gewinne zu erwarten sind. Bei den Portfoliounternehmen handelt es sich nicht um etablierte Unternehmen, und es können erhebliche Instabilitäten entstehen, welche die Unternehmensentwicklung beeinträchtigen oder gar bis hin zur Bedrohung der Existenz eines Unternehmens führen können. Instabilitäten können beispielsweise entstehen durch Fehlentscheidungen des Managements, durch Abhängigkeit von wenigen Schlüsselpersonen oder deren Ausfall, durch unerwartete Debitorenausfälle oder Finanzierungslücken, durch steuerliche Risiken, durch Abhängigkeit von einer geringen Anzahl Kunden oder deren Ausfall, durch mangelnde Produktqualität, durch Probleme in Bezug auf die verwendeten Immaterialgüterrechte, durch Nichterreichung von Meilensteinen in der Produktentwicklung oder durch fehlende Marktakzeptanz. Solche Entwicklungen können die Beurteilung und Werthaltigkeit von Portfoliounternehmen auch kurzfristig beeinträchtigen.

Die Zielsetzungen von New Value sowie ihre Grundsätze in Bezug auf das finanzielle Risikomanagement streben eine Reduktion des Verlustrisikos durch eine stufenweise Finanzierung der jeweiligen Venture Capital Beteiligung sowie eine Minimierung der Verwässerung durch eine entsprechende Strukturierung an. Weitere Schutzmassnahmen sind die Finanzierung von einzelnen Portfoliounternehmen mittels Wandeldarlehen und ein regelmässiger Informationsfluss. Dennoch verbleibt ein operatives Risiko.

#### **17.1. Kreditrisiko**

Die Kreditrisiken umfassen das Ausfallrisiko der Gegenpartei. New Value unterhält für Bankguthaben sowie Call- und Festgeldanlagen gemäss Anlagereglement nur mit Banken Geschäftsbeziehungen, die ein erstklassiges Rating aufweisen. Weitere wesentliche Kreditrisiken entstehen im Zusammenhang mit Private Equity Investitionen in Form von Darlehen und Wandeldarlehen. Das maximale Ausfallrisiko wird durch die Buchwerte der in den Bilanzpositionen ausgewiesenen «Flüssigen Mittel», «Übrigen Finanzanlagen», «Aktive Rechnungsabgrenzung», «Übrigen Forderungen und Derivate», «Kurzfristige Darlehen» und «Darlehen und Wandeldarlehen» wiedergegeben.

Die Darlehen sind in mehrere Portfoliounternehmen investiert, an denen New Value auch Eigenkapital hält. Für die Darlehen und Wandeldarlehen werden in der Regel keine Sicherheiten eingefordert.

Die Darlehen sind teilweise mit Rangrücktritt versehen, was bedeutet, dass die Darlehensforderungen im Falle eines Konkurses im Gegensatz zu anderen Gläubigern nachrangig klassiert

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

sind. Aktuell betrifft dies rund 54% (Vorjahr 62%) der gewährten Darlehen und Wandeldarlehen (bezogen auf Nominalwerte). Die Rückführung der Darlehensforderungen hängt von der erfolgreichen Entwicklung der Portfoliogesellschaften ab. Aufgrund von Waneloptionen hat die Gesellschaft bei rund 54% (Vorjahr 68%) der zurzeit ausstehenden Darlehen das Recht, eine Wandlung in Eigenkapital vorzunehmen.

Die Darlehen und Wandeldarlehen entfallen auf die folgenden Unternehmensphasen und -branchen:

	31.03.2014	31.03.2013
	CHF	CHF
Nicht börsennotierte Unternehmen	701 325	1 325 197
Börsennotierte Unternehmen	0	0
<b>Total Darlehen und Wandeldarlehen</b>	<b>701 325</b>	<b>1 325 197</b>

	31.03.2014	31.03.2013
	CHF	CHF
Cleantech	130 001	576 983
Gesundheit	571 324	748 214
<b>Total Darlehen und Wandeldarlehen</b>	<b>701 325</b>	<b>1 325 197</b>

In der Berichtsperiode wurden Darlehen und Wandeldarlehen in der Höhe von CHF 247 214 wertberichtigt (Vorjahresperiode CHF 5 706 644). Im Rahmen der Private Equity Investitionstätigkeit ist es üblich, dass Investoren ausreichend Informationen über die aktuelle finanzielle Situation der Firmen erhalten, um die Werthaltigkeit der Forderungen beurteilen zu können. New Value geht aufgrund dieser Informationen davon aus, dass die nicht fälligen und nicht wertberichtigten Darlehen zurückbezahlt werden.

Die Übrigen Forderungen im Betrag von CHF 32 638 bestehen hauptsächlich aus den Zinsforderungen gegenüber der Idiag AG (CHF 14 657) und Mehrwertsteuerguthaben (CHF 14 993); (Vorjahr CHF 1 013 579, bestehend hauptsächlich aus den Forderungen gegenüber dem Escrow aus dem Verkauf der Swiss Medical Solution AG von CHF 973 807 und Mehrwertsteuerguthaben von CHF 39 364). New Value ist seit dem 1. Januar 2010 Mehrwertsteuerpflichtig und kann deshalb die auf Investitionen und Betriebsaufwendungen anfallenden Vorsteuern zurückfordern. Die per Bilanzstichtag noch nicht zurückerstatteten Vorsteuern werden als Guthaben in den Übrigen Forderungen und Derivaten bilanziert. Für die Bilanzierung bzw. Wertberichtigung von Zinsforderungen gelten dieselben Grundsätze wie für Darlehen und Wandeldarlehen.

### **17.2. Liquiditätsrisiken**

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass New Value ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann. New Value begrenzt das Liquiditätsrisiko, indem sie möglichst keine Finanzierungszusagen eingeht, die nicht mit frei verfügbaren Mitteln geleistet werden können und indem sie versucht, genügend flüssige Mittel zu halten, um ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. New Value hält per Stichtag (wie auch im Vorjahr) keine kotierten Beteiligungen. Bei nicht kotierten Venture Capital Beteiligungen, welche also nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, besteht das Risiko, dass diese Positionen nicht sofort realisierbar sind, respektive dass bei einer sofortigen Liquidation der Verkaufserlös nicht dem Verkehrswert entspricht.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

Es bestehen per Bilanzstichtag keine Verpflichtungen aus Kapitalzusagen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen CHF 19 846 (Vorjahr CHF 56 631). Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen CHF 102 886 (Vorjahr CHF 160 755).

### 17.3. Marktpreisrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Aktienkursen Auswirkungen auf den Gewinn und den Marktwert der durch New Value gehaltenen Finanzinstrumente haben. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist die Begrenzung und die Kontrolle des Marktrisiko-Exposure innerhalb definierter Parameter.

#### 17.3.1. Währungsrisiko

New Value sicherte in der Berichtsperiode Fremdwährungsrisiken nicht ab. Die Gesellschaft unterliegt generell einem beschränkten Fremdwährungsrisiko (Anteil Fremdwährungspositionen im Verhältnis zum Total Aktiven: 0.0%, Vorjahr 9.5%), da sich die Venture Capital Beteiligungen auf die Schweiz konzentrieren und derzeit grösstenteils Investitionen in Schweizer Franken getätigt werden. Fremdwährungsrisiken sind ausschliesslich in Euro und entsprechend als tief zu beurteilen. Aufgrund des geringen Anteils an Fremdwährungspositionen hätte eine Veränderung des Wechselkurses EUR / CHF nur einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung. Insgesamt bestehen Positionen in Euro im Gegenwert von CHF 0 (Vorjahr CHF 948 895).

#### 17.3.2. Zinsrisiko

New Value sichert Zinsrisiken nicht ab. Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cashflow-Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes (Fair Value Interest Rate Risk) aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes.

Die Darlehen werden zu «amortised cost» und die Wandeldarlehen zum Fair Value bewertet. Entsprechend wirkt sich eine Zinssatzänderung bei den Darlehen nicht auf die Erfolgsrechnung aus. Per Stichtag sind 7.2% (Vorjahr 13%) der Bilanzsumme von New Value fix verzinslich. Demgegenüber sind die flüssigen Mittel variabel verzinslich.

	31.03.2014	31.03.2013
	CHF	CHF
<b>Fest verzinsliche Forderungen und Guthaben</b>		
Darlehensforderungen	330 001	636 674
Wandeldarlehensforderungen	371 324	688 523
<b>Variabel verzinsliche Forderungen und Guthaben</b>		
Flüssige Mittel	724 269	815 659
<b>Total verzinsliche Forderungen und Guthaben</b>	<b>1 425 594</b>	<b>2 140 856</b>
<b>Fest verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Kfr. Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen	19 846	18 488
<b>Total verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>19 846</b>	<b>18 488</b>

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2013/2014**

### Sensitivitätsanalyse

Aufgrund des momentan tiefen Zinsniveaus waren die Anlagen der liquiden Mittel in der Berichtsperiode tief verzinst. Die Erträge aus den liquiden Mitteln hätten im Fall eines allgemeinen Zinsanstieges einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung der New Value.

#### 17.3.3. Aktienkursrisiko

New Value hält per 31. März 2014 keine kotierten Aktien und ist daher den Schwankungen von Finanzmärkten nur begrenzt ausgesetzt. Zur Verminderung von Marktrisiken wird auf eine den Umständen entsprechend möglichst angemessene Diversifikation des Portfolios geachtet.

Eine ungünstige Performance, Teilverlust oder Totalverlust der einzelnen Portfoliounternehmen oder Darlehenspositionen können sich negativ auf das Ergebnis von New Value und folglich auf die Kursentwicklung der Aktien von New Value auswirken.

Die Venture Capital Beteiligungen beinhalten naturgemäss überdurchschnittlich hohe Risiken, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Erwerb und eine permanente Überwachung minimiert werden. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Buchwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen. Im Zeitpunkt des Bilanzstichtages bestehen keine Kapitalzusagen.

### Sensitivitätsanalyse

Für nicht kotierte Venture Capital Beteiligungen wurde keine quantitative Sensitivitätsanalyse vorgenommen, da sich die Wertentwicklungen der einzelnen Venture Capital Beteiligungen nicht an der Börsenentwicklung orientieren und sehr unterschiedlich verlaufen. Die Werte der nicht kotierten Venture Capital Beteiligungen hängen weitestgehend von deren Fundamentalentwicklung ab (Technologie, Marktzugang, Management, Meilensteine der Unternehmensentwicklung usw.). Das Portfolio der Venture Capital Beteiligungen ist mit Aufzählung jeder einzelnen Position transparent dargestellt (vgl. Erläuterung 24).

#### 17.4. Kategorien von Finanzinstrumenten und Marktwert:

	Buchwert		Marktwert	
	31.03.2014	31.03.2013	31.03.2014	31.03.2013
	CHF	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	724 269	815 659	724 269	815 659
Kurzfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatanteil)	130 001	416 274	130 001	416 274
Übrige Forderungen <sup>1)</sup>	14 657	973 807	14 657	973 807
Langfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatanteil)	571 324	908 923	571 324	908 923
<b>Total Darlehen und Forderungen</b>	<b>1 440 251</b>	<b>3 114 663</b>	<b>1 440 251</b>	<b>3 114 663</b>
Beteiligungen (designiert)	7 951 374	6 865 200	7 951 374	6 865 200
<b>Total Finanzielle Assets mit Erfolg über die Erfolgsrechnung</b>	<b>7 951 374</b>	<b>6 865 200</b>	<b>7 951 374</b>	<b>6 865 200</b>
Finanzverbindlichkeiten und Wandeldarlehen	19 846	18 488	19 846	18 488
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	102 886	125 904	102 886	125 904
<b>Total zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten</b>	<b>122 732</b>	<b>144 392</b>	<b>122 732</b>	<b>144 392</b>



**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

<sup>1)</sup> Differenz zu Bilanz, da Verrechnungssteuer- und Mehrwertsteuerguthaben und Teile der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen nicht als Finanzinstrumente gelten und deshalb hier keine Berücksichtigung finden.

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, kurzfristigen Darlehen und Wandeldarlehen, der übrigen kurzfristigen Forderungen und Derivate sowie des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Marktwerten.

### 17.5. Kapitalmanagement

Das von New Value bewirtschaftete Kapital stellt das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital dar. Die Eigenkapitalquote soll abgesehen von kurzfristigen Ausnahmen einen möglichst hohen Anteil betragen. New Value entwickelt Private Equity Beteiligungen an Wachstumsunternehmen in den zukunftssträchtigen Bereichen Cleantech und Gesundheit mit dem Ziel der Wertsteigerung. Das Ziel des Kapitalmanagements liegt darin, mit einer nachhaltigen Anlagestrategie und einem diversifizierten Portfolio eine risikoadäquate Rendite zu erwirtschaften. Es ist das Bestreben von New Value, dass sich der Aktienkurs möglichst nahe am NAV entwickelt.

### 18. PERSONALVORSORGE

Die New Value beschäftigt per 31. März 2014 keine Mitarbeiter (per 31. März 2013 keine Mitarbeiter).

### 19. TITELVERWAHRUNG

Die Titel der Portfoliounternehmen werden nicht nach einheitlichem Muster verwahrt. Die Titel der Iddiag AG werden in den Depots von New Value bei der Credit Suisse und bei SIX SAG verwahrt. Es fallen in diesem Zusammenhang bankübliche Depotgebühren an. Die Aktien von Bogar AG, Sensimed SA, Silentsoft SA, Swiss Diagnostic Solutions AG sowie die Anteile an der Mycosym-Triton S.L. (GmbH) sind nicht physisch verbrieft.

### 20. FLÜSSIGE MITTEL

	31.03.2014	31.03.2013
	CHF	CHF
Bankguthaben	724 269	815 659
Flüssige Mittel	724 269	815 659

Per Stichtag bestanden keine Fremdwährungspositionen. Die durchschnittliche Verzinsung betrug auf den CHF-Kontokorrent-Konti 0.05% p.a. (Vorjahr 0.05% p.a.).

### 21. ÜBRIGE FORDERUNGEN

Die Position «Übrige Forderungen» besteht hauptsächlich aus Zinsforderungen gegenüber einer Beteiligungsgesellschaft und Mehrwertsteuerguthaben. Im Vorjahr (CHF 1 013 579) waren dies hauptsächlich Forderungen gegenüber dem Escrow aus dem Verkauf der Swiss Medical Solutions AG.

### 22. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen im Betrag von CHF 19 474 bestehen wie im Vorjahr aus kleineren Ausgaben aus dem Betriebsaufwand.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

**23. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN**

**23.1. Kurzfristige Darlehen**

	<b>31.03.2014</b>	<b>31.03.2013</b>
	CHF	CHF
ZWS GmbH	0	356 582
Darlehen Energy Log Invest	1	1
Forderung Bogar in Wandlung	0	59 691
Silentsoft SA	130 000	0
<b>Kurzfristige Darlehen</b>	<b>130 001</b>	<b>416 274</b>

Das ausstehende Darlehen der ZWS GmbH («ZWS») wurde im Juni 2013 zurückbezahlt. Das Darlehen an die Energy Log Invest wurde im Rahmen des Vergleichs von der ZWS übernommen. Da es sich dabei um eine in der Karibik domizilierte Gesellschaft handelt, deren Bonität nicht abschätzbar ist, wird das Darlehen zu einem symbolischen Franken bewertet.

Das Darlehen der Silentsoft dient als Überbrückungsfinanzierung bis zur Auszahlung eines Bankkredites und hat eine Laufzeit bis am 30.06.2014. Nebst der Zinsentschädigung sind New Value 2 167 Optionen zum Bezug von Silentsoft-Aktien vertraglich zugesprochen. Das für die Gewährung der Optionen nötige Aktienkapital muss von den Aktionären der Silentsoft noch verabschiedet werden. Die Generalversammlung ist für den Juni 2014 geplant. Nach Ablösung dieses Darlehens hat sich die New Value verpflichtet, als Sicherheit für den Bankkredit eine Bankgarantie für CHF 130 000 zu leisten.

**23.2. Langfristige Darlehen**

	<b>31.03.2014</b>	<b>31.03.2013</b>
	CHF	CHF
Forderungen geg. Gesellschaftern ZWS	0	220 400
Darlehen Idiag AG	200 000	0
<b>Langfristige Darlehen</b>	<b>200 000</b>	<b>220 400</b>

Aus der Absicherung des von der ZWS übernommenen Darlehens an die ELI (s. Erläuterung 23.1) hafteten die Gesellschafter der ZWS in Form einer Verbindlichkeit gegenüber der New Value im Betrag von EUR 0.4 Mio., welche mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode zum Barwert (EUR 0.18 Mio.) bewertet wurde. Da die ZWS im November 2013 Insolvenz beantragte und den Gesellschaftern der Privatkonkurs, und dadurch für die New Value der vollständige Verlust dieser Forderung droht, wurde diese Forderung vollständig wertberichtigt.

Die Darlehen für die Idiag AG wurden als Teil der Restrukturierung im Sommer und Herbst 2013 gewährt (s. Erläuterungen 23.4).

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

### 23.3. Langfristige Wandeldarlehen

	31.03.2014	31.03.2013
	CHF	CHF
Bogar AG	0	300 024
Barwert Wandeldarlehen	0	300 024
Wandelrecht	0	0
Idiag AG	0	274 062
Barwert Wandeldarlehen	0	274 062
Wandelrecht	0	0
Idiag AG	0	114 437
Barwert Wandeldarlehen	0	114 437
Wandelrecht	0	0
Idiag AG (I)	371 324	0
Barwert Wandeldarlehen	371 324	0
Wandelrecht	0	0
<b>Langfristige Wandeldarlehen</b>	<b>371 324</b>	<b>688 523</b>

Das per Bilanzstichtag bestehende langfristige Wandeldarlehen wurde zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz	Wandelpreis	Anzahl Aktien
Idiag AG	CHF	384 830	384 830	01.06.13 –31.05.16	3.0%	0.05	7 696 600
<b>Total</b>		<b>384 830</b>	<b>384 830</b>				

Beim langfristigen Wandeldarlehen besteht keine Wandelpflicht. Die New Value verfügt über ein Wandelrecht, d.h., sie kann am Ende der Laufzeit auch die Rückzahlung des Wandeldarlehens verlangen. Der Bilanzwert von Wandeldarlehen besteht jeweils aus einem Fremdkapitalteil, der als Fair Value ermittelt wird, und dem Verkehrswert der derivativen Komponente (Wandelrecht), berechnet nach der Black-Scholes-Methode. Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

Das Wandeldarlehen der Idiag AG wurde im Rahmen der finanziellen Restrukturierung im Juni 2013 neu ausgehandelt (s. Erläuterungen in 23.4). Es wurde unter den Nominalwert wertberichtigt. Deshalb ist das Wandelrecht mit Null bewertet.

### 23.4. Entwicklung der Darlehen und Wandeldarlehen

	Marktwert 31.03.2013	Umglie- derungen	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen <sup>1)</sup>	Marktwert 31.03.2014
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
ZWS GmbH <sup>2)</sup>	356 582			-362 503	5 921	0
Darlehen Energy Log Invest	1					1
Forderungen Bogar in Wandlung <sup>3)</sup>	59 691			-59 691		0
Silentsoft	0		130 000			130 000
<b>Total kurzfristige Wandeldarlehen und Darlehen</b>	<b>416 274</b>	<b>0</b>	<b>130 000</b>	<b>-422 194</b>	<b>5 921</b>	<b>130 001</b>
Bogar AG <sup>3)</sup>	300 024			-290 385	-9 639	0
Idiag AG <sup>4)</sup>	388 499			-35 917	18 742	371 324
<b>Total langfristige Wandeldarlehen</b>	<b>688 523</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-326 302</b>	<b>9 103</b>	<b>371 324</b>
Forderungen geg. Gesellschaftern ZWS <sup>2)</sup>	220 400				-220 400	0
Idiag AG <sup>4)</sup>	0		200 000			200 000
<b>Total langfristige Darlehen</b>	<b>220 400</b>	<b>0</b>	<b>200 000</b>	<b>0</b>	<b>-220 400</b>	<b>200 000</b>
<b>Total Wandeldarlehen und Darlehen</b>	<b>1 325 197</b>	<b>0</b>	<b>330 000</b>	<b>-748 496</b>	<b>-205 376</b>	<b>701 325</b>

<sup>1)</sup> Die Marktwertbewertungen sind in den Erläuterungen 23.1 bis 23.3 dargestellt. Die Bewertungsanpassungen werden in der Erfolgsrechnung als Wertminderungen oder Gewinne von Darlehen ausgewiesen.

<sup>2)</sup> Die ausstehende Tranche der vereinbarten Rückzahlung des Darlehens an die ZWS GmbH wurde im Juni 2013 fristgerecht bezahlt. Die Forderung gegenüber den Gesellschaftern musste vollständig wertberichtigt werden (s. 23.2).

<sup>3)</sup> Im Sommer 2013 wurde die finanzielle Restrukturierung der Bogar AG abgeschlossen. Nachdem bereits im Herbst 2012 ein Teil der Wandeldarlehen gewandelt wurde, wurden im Sommer 2013 das verbleibende Wandeldarlehen, inkl. Zinsforderungen bis 31.12.2012, und die aufgelaufenen Zinsforderungen des bereits gewandelten Wandeldarlehens, welches per 31.03.2013 noch als «Forderung Bogar in Wandlung» aufgeführt wurde, in Aktien gewandelt. Da die Wandlung auf der Basis des Nominalwertes erfolgte, ergab sich für das Wandeldarlehen der Bogar ein Bewertungsverlust von CHF 9 639.

<sup>4)</sup> Ebenfalls im Sommer 2013 konnte die finanzielle Restrukturierung der Idiag AG abgeschlossen werden. Dabei wurden 70% aller bestehenden Darlehen und Wandeldarlehen in Aktien gewandelt. Für den verbleibenden Darlehensbetrag von CHF 384 830 schloss die New Value AG mit der Idiag AG per 01. Juni 2013 einen neuen Vertrag mit einer Laufzeit über drei Jahre ab. In dieser Transaktion wurden 70% der aufgelaufenen Zinsforderungen ebenfalls gewandelt. Die gegenüber dem Nominalwert tiefere Bewertung ergibt sich aus der Berechnung des Barwertes, für die ein höherer Marktzinssatz als der vertraglich vereinbarte Zinssatz eingesetzt wurde.

Damit die mittelfristige Finanzierung der Idiag AG gesichert werden konnte, gewährte die New Value AG der Idiag AG weitere Darlehen von CHF 200 000.

**24. VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN****24.1. Anschaffungswerte der Venture Capital Beteiligungen**

Die Unternehmenszwecke der Venture Capital Beteiligungen werden im Jahresbericht der Gesellschaft erläutert.

	31.03.2014			31.03.2013		
	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen <sup>1)</sup>	42.6%	3 063 029	7 681 122	40.6%	2 056 154	7 210 965
Idiag AG, Fehraltorf <sup>2)</sup>	24.5%	4 912 436	6 042 425	36.4%	3 338 394	5 144 487
Sensimed SA, Lausanne <sup>3)</sup>	7.5%	1 339 734	3 500 000	8.0%	1 246 535	3 500 000
Silentsoft SA, Morges	18.9%	1 564 710	5 155 895	18.9%	1 564 890	5 155 895
Swiss Diagnostic Solutions AG, Baar	41.4%	170 455	117 548	41.4%	170 455	117 548
<b>Total</b>			<b>22 496 990</b>			<b>21 128 895</b>
	Anteil am Kapital	Stammkapital GmbH	Anschaffungswert	Anteil am Kapital	Stammkapital GmbH	Anschaffungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Mycosym Triton S.L. Spanien	40.0%	6 088	24 354	40.0%	6 088	24 354
<b>Total</b>			<b>24 354</b>			<b>24 354</b>
<b>Gesamttotal</b>			<b>22 521 344</b>			<b>21 153 249</b>

<sup>1)</sup> Nebst der Wandlung der restlichen ausstehenden Wandeldarlehen und Zinsen über CHF 0.35 Mio. (s. Erläuterungen 23.4) beteiligte sich New Value im Sommer 2013 an einer Kapitalerhöhung mit CHF 0.12 Mio. (s. Erläuterung 24.2).

<sup>2)</sup> Im Rahmen der finanziellen Restrukturierung im Sommer 2013 wurden bei der Idiag AG 70% der ausstehenden Wandeldarlehen und aufgelaufenen Zinsen in Eigenkapital gewandelt (s. Erläuterungen 23.4 und 24.2).

<sup>3)</sup> Am 02. Oktober 2013 erhöhte die Sensimed SA ihr Aktienkapital durch die Ausgabe von 93 199 Aktien à nominal CHF 1.00. New Value zeichnete nicht und entsprechend reduzierte sich der Anteil am Kapital auf neu 7.5%.

**24.2. Entwicklung der Venture Capital Beteiligungen in der Berichtsperiode**

Wie in Erläuterung 6 detailliert dargelegt, werden für die Bewertung der Beteiligungen folgende Methoden angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

**Bewertung auf Basis kürzlich realisierter Markttransaktionen**

	Transaktion	Marktwert 31.03.2014
		CHF
Sensimed SA	Kapitalerhöhung 2013	4 300 000
<b>Total</b>		<b>4 300 000</b>

**Bewertung auf Basis einer Discounted Cash-Flow Berechnung**

	Bewertungsperiode	WACC	Wachstum 2017–2018	Erwartete zukünftige Wachstumsrate	
Bogar AG	2014–2017	19%	30%	2.5%	1 762 422
Idiag AG	2014–2017	21%	30%	2.5%	48 062
Silentsoft SA	2014–2017	19%	30%	2.5%	1 770 360
Swiss Diagnostic Solutions AG	2014–2017	20%	30%	2.5%	70 529
<b>Total</b>					<b>3 651 373</b>

Die Marktwertbewertung basiert bei der Sensimed auf einer massgeblichen Kapitalerhöhung. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Bogar, Idiag, Silentsoft und Swiss Diagnostic Solutions basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung und sind auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die realisierten und nicht realisierten Gewinne oder Verluste werden in der Erfolgsrechnung als Gewinne oder Verluste aus Venture Capital Beteiligungen ausgewiesen.

Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen, welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zugrunde liegen, betragen CHF 604 454 (Vorjahr CHF –1 892 975). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1%-Punkt bei den durch die «Discounted Cash Flow»-Methode bewerteten Venture Capital Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF 274 610 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde gesamtergebniswirksam erfasst.

	Marktwert 31.03.2013	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen	Marktwert 31.03.2014	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG <sup>1)</sup>	835 342	470 156		456 924	1 762 422	0
Idiag AG <sup>2)</sup>	12 145	35 917			48 062	0
Mycosym Triton S.L. Spanien <sup>3)</sup>	24 354			–24 353	1	0
Sensimed SA	4 300 000				4 300 000	0
Silentsoft SA <sup>4)</sup>	1 622 830			147 530	1 770 360	0
Swiss Diagnostic Solutions AG	70 529				70 529	0
<b>Total</b>	<b>6 865 200</b>	<b>506 073</b>	<b>0</b>	<b>580 101</b>	<b>7 951 374</b>	<b>0</b>

- <sup>1)</sup> Bei der Bogar AG wurden die restlichen Wandeldarlehen und aufgelaufenen Zinsen in der Höhe von CHF 350 156 zum Nominalwert von CHF 0.20 pro Aktie in Eigenkapital gewandelt. Zusätzlich beteiligte sich die New Value an der Kapitalerhöhung im Sommer 2013 mit CHF 120 000, welche ebenfalls zum Nominalwert umgesetzt wurde. Der neue Aktienpreis basiert auf der aktuellen Finanzplanung und reflektiert die positive Entwicklung des Unternehmens.
- <sup>2)</sup> Bei der Idiag AG wurden 70% aller bestehenden Darlehen und Wandeldarlehen und aufgelaufener Zinsansprüche in der Höhe von CHF 1 282 768 in Aktien gewandelt (s. Erläuterungen 23.4). Die Wandlung basierte auf einem Aktienpreis von CHF 0.05 pro Aktie. Die Bewertung auf Basis der Finanzpläne und Markterwartungen liegt demgegenüber weiterhin bei CHF 0.002 pro Aktie, was eine entsprechende Bewertungskorrektur zur Folge hatte. Da die finanzielle Restrukturierung im Frühjahr 2013 bereits zugesichert aber noch nicht umgesetzt war, wurde diese Bewertungskorrektur beim Wandeldarlehen bereits im Abschluss des Geschäftsjahres 2012/13 berücksichtigt. Im laufenden Geschäftsjahr wurden noch die nötigen Anpassungen aus der effektiven Umsetzung bei der Bewertung des Darlehens erfolgswirksam verbucht.
- <sup>3)</sup> Aufgrund des schlechten Geschäftsganges und der unsicheren Zukunftsentwicklung der Mycosym Triton S.L. wurde die Bewertung auf einen pro memoria Wert von CHF 1.00 reduziert.
- <sup>4)</sup> Die höhere Bewertung der Silentsoft SA basiert auf den operativen Fortschritten des Unternehmens.

### 24.3. Entwicklung der Venture Capital Beteiligungen in der Vorjahresperiode

	Marktwert 31.03.2012	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen <sup>1)</sup>	Marktwert 31.03.2013	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG <sup>2)</sup>	1 278 902	759 915	-660 403	-543 071	835 343	0
Idiag AG <sup>3)</sup>	1 870 728		-330 000	-1 528 583	12 145	0
Mycosym International AG (in Liquidation)	66 494		-24 354	-42 140	0	0
Mycosym Triton S.L. Spanien <sup>4)</sup>	0	24 354			24 354	0
QualiLife SA <sup>5)</sup>	130 679			-130 679	0	0
Sensimed SA <sup>6)</sup>	3 500 000			800 000	4 300 000	0
Silentsoft SA <sup>7)</sup>	1 888 384			-265 554	1 622 830	0
Solar Industries AG (in Liquidation)	0				0	0
Swiss Medical Solution AG <sup>8)</sup>	420 634		-420 634		0	0
Swiss Diagnostic Solutions AG <sup>9)</sup>	0	117 548		-47 019	70 529	0
<b>Total</b>	<b>9 155 820</b>	<b>901 817</b>	<b>-1 435 391</b>	<b>-1 757 045</b>	<b>6 865 200</b>	<b>0</b>
Davon umgegliedert als zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte:						
Bogar AG	-660 403		660 403		0	
Idiag AG	-228 462		228 462		0	
Swiss Medical Solution AG	-265 318		265 318		0	
<b>Total Venture Capital Beteiligungen nach Umklassierung</b>	<b>8 001 637</b>		<b>1 154 183</b>		<b>6 865 200</b>	

- <sup>1)</sup> Die Marktwertbewertung basiert bei Bogar und Sensimed auf massgeblichen Kapitalerhöhungen, anderen Kapitalmarkttransaktionen oder antizipierten Markttransaktionen durch Dritte zu einem signifikant höheren oder tieferen Preis. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Idiag, Mycosym-Triton S.L., Silentsoft, und Swiss Diagnostic Solutions basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung und sind auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die realisierten und nicht realisierten Gewinne oder Verluste werden in der Erfolgsrechnung als Gewinne oder Verluste aus Venture Capital Beteiligungen ausgewiesen. Die Gewinne aus Venture Capital Beteiligungen setzen sich aus den realisierten Gewinnen aus dem Verkauf der Swiss Me-

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

dical Solution und der Höherbewertung der Sensimed zusammen. Die Verluste aus Venture Capital Beteiligungen von CHF 2 658 084 entfallen hauptsächlich auf Bewertungsanpassungen. Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen, welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zugrunde liegen, betragen CHF –1 892 975 (Vorjahr CHF –8 716 086). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1%-Punkt bei den durch die «Discounted Cash Flow»-Methode bewerteten Venture Capital Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF 112 648 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde gesamtergebniswirksam erfasst.

- 2) Bei der Bogar AG wurde der Wert des Unternehmens an die anfangs Oktober 2012 durchgeführte Kapitalerhöhung zu CHF 0.20 pro Aktie angepasst (zuvor CHF 1.64 pro Aktie). Das Wandeldarlehen III im Betrag von CHF 464 615, inklusive der aufgelaufenen Zinsen bis 31. Dezember 2012, wurde in Aktien gewandelt und die New Value beteiligte sich an der Kapitalerhöhung mit CHF 250 000. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 402 685 Aktien zu einem Preis von CHF 1.64 je Aktie verkauft.
- 3) Bei der Idiag musste die frühere Bewertung aufgrund der neu erstellten Finanzpläne und angepassten Markterwartungen von CHF 0.27 je Aktie auf CHF 0.002 je Aktie angepasst werden. In dieser Bewertung ist die im April 2013 vereinbarte Restrukturierung der Bilanz bereits berücksichtigt. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 856 154 Aktien zu einem Preis von CHF 0.385 je Aktie verkauft.
- 4) Ende 2012 wurde die Mycosym International liquidiert und sämtliche Vermögenswerte und operativen Tätigkeiten auf die in Spanien domizilierte Tochtergesellschaft Mycosym-Triton S.L. übertragen. Aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage in den Hauptmärkten wurde die Gesellschaft insgesamt mit CHF 60 884 bewertet. Der 40% Anteil der New Value beträgt dadurch CHF 24 354.
- 5) Die Aktienposition Qualilife wurde aufgrund des Konkurses der Gesellschaft vollständig wertberichtigt.
- 6) Die Bewertung der Sensimed basiert auf dem Preis der im Oktober 2012 durchgeführten Kapitalrunde.
- 7) Die Bewertung der Silentsoft wurde von CHF 64 je Aktie auf CHF 55 je Aktie reduziert. Der neue Aktienpreis basiert auf der aktualisierten Finanzplanung der Gesellschaft für die kommenden Jahre.
- 8) Die Aktienposition der Swiss Medical Solution wurde vollständig verkauft.
- 9) Die Aktien der als Spin-out aus dem Exit der Swiss Medical Solution neu gegründeten Swiss Diagnostic Solutions wurden in zwei Tranchen übertragen. Die Aktien für die Gründung mit einem Aktienkapital von CHF 100 000 und die Aktien für den Verwaltungsrat mit einem Kapital von CHF 20 455 wurden zum Nominalwert von CHF 0.10 pro Aktie ausgegeben. Die Aktien für die Kapitalerhöhung von CHF 150 000 wurden zu einem Preis von CHF 0.30 ausgegeben. Die Bewertung der Gesellschaft basiert auf dem Nominalwert von CHF 0.10 pro Aktie.

## 25. EIGENKAPITAL

Das Aktienkapital von New Value setzt sich per 31. März 2014 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr 3 287 233 Namenaktien) à nominal CHF 2.00 (Vorjahr CHF 2.00) pro Aktie zusammen.

### 25.1. Bedingtes Aktienkapital

Per 31. März 2014 besteht ein bedingtes Aktienkapital von CHF 1 500 00, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10.00 (per 31. März 2013 150 000 Aktien à CHF 10.00). Der Nennwert pro Aktie beim bedingten Kapital wurde bei der Herabsetzung des Nennwertes der New Value Aktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 nicht angepasst.

### 25.2. Genehmigtes Aktienkapital

Per Bilanzstichtag besteht ein genehmigtes Kapital von CHF 1 000 000, eingeteilt in 500 000 Aktien à CHF 2.00 (per 31. März 2013 500 000 Aktien à CHF 2.00). Die Schaffung des genehmigten Kapitals wurde an der GV vom 15. August 2012 beschlossen, mit einer Laufzeit bis zum 15. August 2014.

### 25.3. Eigene Aktien

Per Bilanzstichtag bestehen total 162 510 Stück (Vorjahr 165 000 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 11.01 erworben wurden (Gesamtbetrag CHF 1 789 468). Diese Aktien wurden ursprünglich im Rahmen des Aktienrückkauf-



programms 2011 erworben. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. April 2012 hatte beschlossen, dass diese Aktien nicht mehr vernichtet werden müssen, sondern im Markt veräussert werden können.

In der Berichtsperiode wurden 2 490 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 2.30 verkauft (Gesamtbetrag CHF 5 725).

#### 25.4. Bedeutende Aktionäre

Aktionär	Bestand Aktien	Anteil	Erworben	Wirtschaftlich Berechtigte
Macornay Investment SA	948 120	28.84%	05.11.2012	Thierry Boutin
Marusa und Colombo Fasano	207 500	6.30%	23.11.2011	Marusa und Colombo Fasano
Deutsche Balaton AG	108 003	3.29%	28.09.2012	Wilhelm K.T. Zours

Die erstmals im Mai 2013 (mit 903 640 Aktien) und nochmals im Dezember 2013 gemeldete Übertragung von 948 120 Aktien, entsprechend einem Anteil von 28.84%, von der Macornay Investment SA auf die Swiss Property Investment Group SA (SPIG) wurde bis zum 31.03.2014 noch nicht abgewickelt.

#### 26. BERECHNUNG NET ASSET VALUE (NAV)

Der Net Asset Value (NAV) von New Value wird berechnet, indem man den Wert des gesamten Vermögens der New Value bestimmt und davon die gesamten Verbindlichkeiten der New Value abzieht. Der NAV je Aktie wird ermittelt, indem man den NAV der New Value durch die Anzahl ausstehender Aktien teilt.

	31.03.2014	31.03.2013
	CHF	CHF
Net Asset Value	9 150 821	9 725 424
Anzahl ausstehender Aktien	3 124 723	3 122 233
Net Asset Value pro Aktie	2.93	3.11

#### 27. KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN UND WANDELDARLEHEN

	2013/2014	2012/2013
	CHF	CHF
Kontokorrent M.M.Warburg Bank Schweiz	19 832	18 488
Kontokorrent Credit Suisse Optionsplan	0	19
Kontokorrent Credit Suisse	14	0
Forderung (VJ Wandeldarlehen) Angst & Pfister	0	38 125
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>19 846</b>	<b>56 631</b>

Die offenen Forderungen von CHF 38 125 aus Anrechten der Angst + Pfister Holding AG an den Forderungen gegenüber dem Escrow wurden mit der Auszahlung der letzten Tranche aus dem Verkauf der Swiss Medical Solution AG beglichen.

Gegenüber der M.M. Warburg Bank Schweiz wurde ein Pfandvertrag abgeschlossen, der bei der Bank deponierte Vermögenswerte der New Value AG für die Besicherung von Verbindlichkeiten gegenüber der Bank verpfändet. New Value hat per Bilanzstichtag CHF 19 832 Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber der Bank (Vorjahr 18 488). Weitere Erläuterung unter «37 Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen».

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

**28. SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen hauptsächlich aus Verbindlichkeiten gegenüber der früheren Revisionsstelle (CHF 64 900) und aus einer offenen Honorarverbindlichkeit gegenüber dem Investment Advisor (CHF 36 000).

**29. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG UND KAPITALSTEUERRÜCKSTELLUNGEN**

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten hauptsächlich die Verwaltungsratshonorare für das erste Quartal 2014 (CHF 42 000), Rechnungen für die Rechtsberatung (CHF 30 000) und Abgrenzungen für die Revisionskosten (CHF 70 000).

**30. BERATUNGSHONORARE UND AUSLAGEN**

Mit Wirkung per 01. Mai 2012 wurde mit Paros Capital AG, Baar, ein Investment Advisory Agreement abgeschlossen. Dr. Bernd Pfister, Verwaltungsrat von New Value AG, ist Mehrheitsaktionär und Präsident des Verwaltungsrates der Paros Capital AG. Bei den Vertragsverhandlungen mit Paros Capital und den entsprechenden Beschlussfassungen des Verwaltungsrates ist Dr. Bernd Pfister in Ausstand getreten. Die Aufgaben von Paros Capital AG umfassen Administration und Reporting für New Value AG sowie Betreuung der Portfoliounernehmen. Die Vergütung betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/14 CHF 125 000 und wurde ab dem 01. Juli 2013 auf CHF 100 000 pro Quartal gesenkt. Die Gesellschaft zahlt an den neuen Investment Advisor keine Performance Fees. Zur Erfüllung dieser Aufgaben kann Paros Capital AG auf eigene Rechnung Spezialisten zuziehen. Inbegriffen im Honorar von Paros Capital AG sind Dienstleistungen, welche sie von der Firma paprico ag in Baar bezieht, welche im Besitz von Peter Letter und Marco Fantelli ist. Paros Capital AG honoriert paprico ag aktuell mit einem Fixum von CHF 200 000 pro Jahr plus Tagessätze.

Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der paprico ag bezahlte die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur seit dem 01. Mai 2012 monatlich CHF 1 250. Dies wird über den übrigen Verwaltungsaufwand erfasst.

	<b>2013/2014</b>	<b>2012/2012</b>
	CHF	CHF
Honorar Investment Advisor	424 998	537 499
Miete Büro und Infrastruktur	15 000	13 750
<b>Total</b>	<b>439 998</b>	<b>551 249</b>

**31. BERATUNGSaufwand**

Der Beratungsaufwand besteht aus Aufwand für Rechtsberatung (CHF 148 444), Aufwand für Steuerberatung (CHF 6 283) und diversen Beratungsmandaten im Zusammenhang mit Portfoliounernehmen und Regulierungen (CHF 16 097).

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2013/2014**

**32. FINANZERGEBNIS**

	2013/2014	2012/2013
	CHF	CHF
Zinsertrag aus MWSt- und Bankguthaben	1 169	14 972
<b>Finanzertrag</b>	<b>1 169</b>	<b>14 972</b>
Zinsaufwand	-968	-72 653
Bankspesen	-1 998	-11 374
Kursverluste / -gewinne Währung	-4 965	-1 396
Rückbuchung Gewinn aus Terminkontrakten	0	-176 220
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-7 932</b>	<b>-261 643</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6 763</b>	<b>-246 671</b>

**33. STEUERN****33.1 Laufende und latente Steuern**

Für das Geschäftsjahr, endend am 31. März 2014, kommt – unter Inanspruchnahme des Holdingprivilegs für die Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuer – für die Gesellschaft ein effektiver Ertragssteuersatz von 8% zur Anwendung.

Aufgrund des im Berichtsjahr gemäss Einzelabschluss OR erzielten Periodenverlustes fällt für die Gesellschaft kein laufender Ertragssteueraufwand an.

Infolge des Umstands, dass per Ende des Geschäftsjahres auf den Bilanzpositionen der Gesellschaft keine Wertdifferenzen bestehen, welche zu einer materiellen latenten Ertragssteuer führen, ist im Berichtsjahr im IFRS-Abschluss ebenfalls keine latente Ertragssteuer verbucht worden.

**33.2. Nicht aktivierte steuerliche Verlustvorräge**

Die steuerlichen Verlustvorräge errechnen sich aus dem steuerlich relevanten obligationenrechtlichen Abschluss und nicht aus der Jahresrechnung nach IFRS. Aus den Vorjahren bestehen im jeweiligen Bilanzstichtag die nachfolgend angeführten steuerlichen Verlustvorräge:

	31.03.2014	31.03.2013	Verfall im Jahr
	CHF	CHF	
Verlustvortrag 2010/2011	3 745 883	3 745 883	2018
Verlustvortrag 2011/2012	36 512 592	36 512 592	2019
Verlustvortrag 2012/2013	7 942 575	7 942 575	2020
Verlustvortrag 2013/2014	671 191	0	2021
<b>Total</b>	<b>48 872 241</b>	<b>48 201 050</b>	

Die Gesellschaft hat auf eine Aktivierung der vorhandenen steuerlichen Verlustvorräge und der damit verbundenen Buchung eines latenten Steueraktivums in der Jahresrechnung gemäss IFRS verzichtet. Grund hierfür ist der Umstand, dass der für die steuerliche Verrechenbarkeit dieser Verlustvorräge notwendige Anfall von steuerbaren, d.h. nicht dem Teilhabungsabzug unterliegenden, Gewinnen während der massgebenden siebenjährigen Verlustverrechnungsperiode als nicht wahrscheinlich erachtet wird. Für den Fall einer zukünftig gegebenen Aktivierung der bestehenden steuerlichen Verlustvorräge aufgrund von möglichen steuerbaren Gewinnen auf Ebene Direkte Bundessteuer würde eine mit dem effektiven Steuersatz von 8%

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

berechnete Ansetzung eines latenten Steueraktivums erfolgen, während für die Zwecke der Kantons- und Gemeindesteuer infolge des gegebenen Holdingprivilegs keine steuerliche Verlustverrechnung und demzufolge auch keine Ansetzung eines latenten Steueraktivums möglich wäre.

**34. ERGEBNIS PRO AKTIE**

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem man den Jahresgewinn durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien, reduziert um die während der Berichtsperiode durch New Value gehaltenen eigenen Aktien, teilt.

Für die Berechnung des verwässerten Gewinns bzw. Verlustes je Aktie, werden der Jahresgewinn bzw. -verlust und die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien um die Auswirkungen aller den Gewinn je Titel verwässernden potenziellen Aktien korrigiert.

	<b>31.03.2014</b>	<b>31.03.2013</b>
	CHF	CHF
Jahresverlust	-580 328	-8 647 694
Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien <sup>1)</sup>	3 124 700	3 110 101
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0.19	-2.78
Anzahl durchschnittlich ausübbarer Aktien durch Optionen	12 500	37 500
Durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen	22.49	21.13
Durchschnittlicher Marktpreis der New Value Aktie	1.99	2.97
Ergebnis je Aktie, verwässert <sup>2)</sup>	-0.19	-2.78

<sup>1)</sup> Die Anzahl durchschnittlich ausstehende Aktien ergeben sich aus den totalen Aktien von 3 287 233 abzüglich 162 533 durchschnittlich zeitgewichtet gehaltene Aktien.

<sup>2)</sup> Aufgrund der Tatsache, dass alle Optionen «out-of-the-money» liegen, sind keine Verwässerungseffekte eingetreten.

**35. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN GESELLSCHAFTEN UND PERSONEN**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten im Berichtsjahr für ihre Tätigkeit eine fixe jährliche Entschädigung. Der Präsident erhielt CHF 40 000, die weiteren Mitglieder CHF 30 000 (jeweils plus allfällige Sozialleistungen oder MWSt und Spesen). Die Gesellschaft zahlte den Organmitgliedern keine Performance Fee. Die Barentschädigung für den aktuellen Verwaltungsrat belief sich im Geschäftsjahr auf CHF 143 417 (Vorjahr CHF 106 047).

	2013/2014		2012/2013		
	Honorar	Aktien	Honorar	Sonderaufgaben	Aktien
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Vergütungen und Optionen</b>					
Paul Santner (bis 27.04.2012)	0	0	0	12 600	0
Gerhart Isler (bis 27.04.2012)	0	0	2 083	0	0
Thomas Keller (bis 27.04.2012)	0	0	2 500	0	0
Jan Larsson (bis 27.04.2012)	0	0	2 083	0	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6 667</b>	<b>12 600</b>	<b>0</b>
Hans van den Berg	41 568	0	41 687	0	0
Hannes Glaus (bis 20.08.2013)	13 618	0	32 180	0	0
Bernd Pfister	32 000	0	32 180	0	0
Umberto Ronsisvalle (ab 20.08.2013)	18 667	0	0	0	0
Fabien Boson (ab 20.08.2013)	18 897	0	0	0	0
Sunitah Shah (ab 20.08.2013)	18 667	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>143 417</b>	<b>0</b>	<b>106 047</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtvergütung</b>	<b>143 417</b>		<b>125 314<sup>1)</sup></b>		

<sup>1)</sup> Zu den Gesamtvergütungen für das GJ 2012/13 kamen noch nicht abgegrenzte Leistungen für Sonderaufgaben von P. Santner in der Höhe von CHF 10 000.

	<b>Aktien</b>
<b>Gehaltene Aktien per 31.03.2014</b>	Stück
Hans van den Berg	0
Bernd Pfister	31 083
Umberto Ronsisvalle	0
Fabien Boson	0
Sunita Shah	0
<b>Total</b>	<b>31 083</b>

Es bestehen folgende Geschäftsbeziehungen:

Zum Investment Advisor der Gesellschaft (Paros Capital AG): Dr. Bernd Pfister, Verwaltungsrat von New Value AG, ist Mehrheitsaktionär und Präsident des Verwaltungsrates der Paros Capital AG. Die entsprechende Honorierung und Auslagenregelung gegenüber dem Investment Advisor werden in Erläuterung 30 beschrieben.

Die Kanzlei Bratschi Wiederkehr & Buob nimmt die Interessen der New Value AG in der strafrechtlichen Aufarbeitung der Vorfälle der Vergangenheit wahr und hat in steuerlichen Fragen beraten. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2013/14 CHF 169 795 verrechnet. Hannes Glaus, Verwaltungsrat von New Value AG bis am 20.08.2013, ist Partner bei dieser Kanzlei.

Geschäftliche Beziehungen zu Nahestehenden basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen. Weitere Angaben zu nahe stehenden Gesellschaften und Personen sind im Kapitel Corporate Governance enthalten.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

### 36. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN / BETEILIGUNGSPLAN

Ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates hielten gemeinsam insgesamt 25 000 Optionen. Diese verfielen per 30.09.2013. Damit sind sämtliche aus den Beteiligungsplänen ausgegebenen Optionen verfallen oder ausgeübt.

Per Bilanzstichtag bestehen somit keine ausstehenden Optionen mehr.

Die Entwicklung der Beteiligungspläne wird wie folgt dargestellt:

	Anzahl Optionen		Durchschnittlicher Ausübungspreis in CHF	
	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
<b>Am 01.04. ausstehende Optionen</b>	25 000	50 000	22.49	20.45
Ausgegebene Optionen	0	0		
Verfallene Optionen	-25 000	-25 000		
Ausgeübte Optionen	0	0		
<b>Am 31.03. ausstehende Optionen</b>	0	25 000 <sup>1)</sup>	0.00	22.49
<b>Am 31.03. ausübbar Optionen</b>	0	25 000	0.00	22.49

<sup>1)</sup> Sämtliche ausstehenden Optionen wurden von ehemaligen Verwaltungsräten gehalten.

Für den aktuellen Verwaltungsrat besteht kein Aktienprogramm.

### 37. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Im Juni 2008 schloss Rolf Wägli, der ehemalige Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates der New Value AG, ohne Wissen des restlichen Verwaltungsrates einen Pfandvertrag mit der M.M. Warburg Bank Schweiz zur Sicherstellung der Schulden einer ausländischen Drittgeseellschaft mit Sitz in Saint Vincent and the Grenadines (Karibik), mit welcher die New Value AG keine Geschäftsbeziehungen hatte. Aufgrund des Pfandvertrages liegt eine Drittpfandbestellung vor. New Value hat ihre gegenwärtig und zukünftig bei der Bank hinterlegten Vermögenswerte für sämtliche Forderungen der Bank gegenüber der Drittgeseellschaft verpfändet. Per 31. März 2014 befinden sich, wie per 31.03.2013, auf den Konten der M.M. Warburg Bank Schweiz keine bilanzierten substanziellen Vermögenswerte der New Value AG.

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat am 26. Januar 2012 und danach mehrere Strafanzeigen gegen Rolf Wägli unter anderem wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung und Urkundenfälschung eingereicht. Seit Anfang 2013 hat die Staatsanwaltschaft ihre Untersuchungen intensiviert. Die Anklage der Staatsanwaltschaft wird auf Ende 2014 erwartet.

Am 08. Januar 2013 wurden die Schadenersatzforderungen zur Durchsetzung der Ansprüche der New Value gegen Rolf Wägli mit einer Zivilklage geltend gemacht. Nach diversen Stellungnahmen beider Seiten wird die Eröffnung der Gerichtsverhandlungen ca. im Herbst 2014 erwartet.

Mit den ehemaligen Verwaltungsräten und den Vertretern ihrer D&O-Versicherung (Haftpflichtversicherung für Verwaltungsräte, mit einer maximalen Deckung der Police von CHF 5 Mio. für alle allfälligen Anspruchsgruppen insgesamt) werden weiterhin Verhandlungen bezüglich Schadenersatzforderungen seitens der New Value AG geführt. Die Höhe einer allfälligen Schadenersatzzahlung der D&O-Versicherung ist noch nicht bezifferbar, da ein weiterer

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

Geschädigter ebenfalls Ansprüche stellt und ein Teil der maximalen Deckungskosten wohl auch durch Rechtskosten aufgebraucht wird. Falls die Gespräche zu keiner Einigung führen, wird ebenfalls eine Zivilklage eingereicht.

Klagen gegen weitere Beteiligte und Verantwortliche werden weiterhin geprüft.

Im Laufe der Ermittlungen hat der Verwaltungsrat erfahren, dass die Spero Ltd., an welche Rolf Wägli im Geschäftsjahr 2010/11 widerrechtlich CHF 10 Mio. Liquidität der New Value überwiesen hatte, liquidiert wurde und die Gesellschaft keine substanzielle Aktiven hat, um deren Verbindlichkeiten zu begleichen. Der Verwaltungsrat beurteilt die Rückführung dieser Gelder weiterhin als unwahrscheinlich und hält an der vollständigen Wertberichtigung in der Bilanz der New Value fest. Die Rückführung der eingeklagten Vermögenswerte und mögliche zukünftige Erträge aus Zivilklagen gegen Verantwortliche können bis zum Abschluss der Verfahren bzw. Verhandlungen nicht abschliessend beurteilt werden. Entsprechend wurden in der Berichtsperiode mögliche zukünftige Erträge nicht bilanziert. Rechtskosten und weitere Kosten, welche für die Bemühungen zur Rückführung von abgeschrieben Vermögenwerten und für die entsprechenden Straf- und Zivilklagen zukünftig anfallen, sind noch nicht abschätzbar (abhängig von Gerichtsverfahren oder Einigungen) und werden der laufenden Rechnung belastet. Es wurden in der Berichtsperiode keine Rückstellungen gebildet.

**38. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Folgend aufgeführte Sachverhalte, welche wesentliche Veränderungen oder Beurteilungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value zur Folge haben können, sind seit dem Bilanzstichtag eingetreten.

- Die Sensimed SA erhöhte am 15. Mai 2014 das Aktienkapital um 285 878 Aktien. Damit kann die letzte Tranche der Serie C Finanzierungsrunde einbezahlt und die Finanzierungsrunde über insgesamt CHF 25 Mio. abgeschlossen werden. Da die New Value AG an der Kapitalerhöhung nicht partizipierte reduziert sich der Anteil an der Sensimed SA auf 6.2%.

**39. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG DURCH DEN VERWALTUNGSRAT**

Am 17. Juni 2014 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach IFRS zur Veröffentlichung freizugeben.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**



Bericht des Wirtschaftsprüfers  
an den Verwaltungsrat der  
New Value AG  
Baar

Auftragsgemäss haben wir die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 33 bis 63), für das am 31. März 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

*Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung des Wirtschaftsprüfers*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. März 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telephone: +41 58 792 44 00, Facsimile: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**



*Hervorhebung eines Sachverhalts*

Wir machen gemäss Art. 16 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange auf die Anmerkungen 6, 7, 17, 23 und 24 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Wie in den Anmerkungen dargestellt, sind in der Jahresrechnung nicht kotierte Kapitalanlagen zum Fair Value von CHF 8'522'698 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes könnten diese Fair Values von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Für die Ermittlung dieser Fair Values ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Die für die Bewertung dieser Kapitalanlagen angewandten Verfahren sind in den Anmerkungen 23 und 24 des Anhangs dargelegt. Wir haben diese Verfahren durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheinen, erfordert die Ermittlung der Fair Values auch eine subjektive Beurteilung, welche nicht unabhängig überprüft werden kann. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Keller', on a light blue grid background with a small red cross icon in the top right corner.

Adrian Keller  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Feindor', on a light blue grid background with a small red cross icon in the top right corner.

Carolin Feindor  
Revisionsexperte

Zürich, 17. Juni 2014



FINANZEN

# Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)

**BILANZ**

	<b>31.03.2014</b>	<b>31.03.2013</b>
Bezeichnung	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Venture Capital Beteiligungen	7 151 374	6 065 200
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	584 830	899 284
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>7 736 205</b>	<b>6 964 484</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kurzfristige Darlehen	130 001	416 274
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	32 638	1 013 579
Aktive Rechnungsabgrenzung	19 474	18 971
Eigene Aktien	276 267	396 000
Flüssige Mittel	724 269	815 659
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 182 648</b>	<b>2 660 484</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8 918 853</b>	<b>9 624 968</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	6 574 466	6 574 466
Reserven aus Kapitaleinlagen	48 969 341	48 941 923
Reserve für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen	1 789 468	1 816 886
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-48 021 490	-40 078 915
Jahresverlust	-671 191	-7 942 575
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-48 692 681</b>	<b>-48 021 490</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>8 640 594</b>	<b>9 311 785</b>
<b>Fremdkapital</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	19 846	56 631
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102 886	125 904
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	34 851
Passive Rechnungsabgrenzung und Steuerrückstellungen	155 528	95 797
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>278 259</b>	<b>313 183</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>8 918 853</b>	<b>9 624 968</b>

**ERFOLGSRECHNUNG**

	<b>01.04.2013 bis 31.03.2014</b>	<b>01.04.2012 bis 31.03.2013</b>
Bezeichnung	CHF	CHF
<b>Ergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen</b>		
Zinsertrag	25 466	67 664
Gewinn aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen	640 372	528 777
Aufwand aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen	-248 421	-6 790 319
<b>Total Ergebnis aus Venture Capital Beteiligungen und Darlehen</b>	<b>417 416</b>	<b>-6 193 878</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Anlageberaterhonorar	-424 998	-537 499
Personalaufwand	-7 662	-29 361
Übriger Verwaltungsaufwand	-532 467	-803 692
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-965 127</b>	<b>-1 370 552</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
Finanzertrag	7 099	24 686
Finanzaufwand	-121 949	-582 463
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-114 849</b>	<b>-557 778</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-662 560</b>	<b>-8 122 208</b>
Kapitalsteuern	-8 630	179 633
<b>Jahresverlust</b>	<b>-671 191</b>	<b>-7 942 575</b>

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2013/2014**

**GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN**

**1. Eigene Aktien**

Per Bilanzstichtag bestehen total 162 510 Stück (Vorjahr 165 000 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 11.01 erworben wurden (Gesamtbetrag CHF 1 789 468). Diese Aktien wurden ursprünglich im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2011 erworben. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. April 2012 hatte beschlossen, dass diese Aktien nicht mehr vernichtet werden müssen, sondern im Markt veräussert werden können. Die Bewertung erfolgte zum Schlusskurs von CHF 1.70 vom 31. März 2014 (Vorjahr CHF 2.40 vom 31. März 2013) an der SIX Swiss Exchange.

In der Berichtsperiode wurden 2 490 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 2.30 verkauft (Gesamtbetrag CHF 5 725).

	31.03.2014	31.03.2013
	CHF	CHF
Anschaffungspreis (Wert für die Bildung der Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen)	1 789 468	1 816 886
Kurswert per 31.03.	276 267	396 000

Anteil eigene Aktien im Verhältnis zum gesamten Aktienkapital:

		31.03.2014	31.03.2013
Aktienkapital total	Anzahl Aktien	3 287 233	3 287 233
Eigene Aktien	Anzahl Aktien	162 510	165 000
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals		4.9%	5.0%

**2. Bedeutende Venture Capital Beteiligungen**

	31.03.2014			31.03.2013		
	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Buchwert	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Buchwert
		CHF	CHF		CHF	CHF
<b>Bogar AG, Wallisellen (CH)</b> Produkte für Gesundheit, Ernährung und Pflegemittel auf pflanzlicher Basis für Haustiere	42.6%	3 063 029	1 762 422	40.6%	2 056 154	835 342
<b>Idiag AG, Fehraltorf (CH)</b> Medizintechnik für Wirbelsäule und Atmung	24.5%	4 912 436	48 062	36.4%	3 338 394	12 145
<b>Mycosym Triton S.L. Spanien (GmbH)</b> Pflanzentechnologieunternehmen	40.0%	6 088	1	40.0%	6 088	24 354
<b>Sensimed SA, Lausanne (CH)</b> Diagnostik / Entwicklung und Vermarktung von Mikro-Systemen	7.5%	1 339 734	3 500 000	8.0%	1 246 535	3 500 000
<b>Silentsoft SA, Morges (CH)</b> Informationstechnologie / «Machine to machine» Telemetric (M2M)	18.9%	1 564 710	1 770 360	18.9%	1 564 710	1 622 830
<b>Swiss Diagnostic Solutions AG, Baar (CH)</b> Medizinaltechnik für In-vitro-Diagnostik	41.4%	170 455	70 529	41.4%	170 455	70 529
<b>Total Buchwert</b>			7 151 374			6 065 200

Die Bewertung der Venture Capital Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert. Aufgrund der mit der Bewertung verbundenen Unsicherheit und der Abwesenheit eines liquiden Marktes könnten diese Werte von den realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. In Bezug auf das generelle Verfahren zur Ermittlung der Marktwerte wird auf die Ausführungen unter Anmerkungen 6 des Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen. Bezüglich der Details der Veränderungen der Venture Capital Beteiligungen im Geschäftsjahr 2013/14 wird auf die Anmerkung 24 des Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen.

### 3. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutenden Aktionäre bekannt: Macornay Investment SA, Panama, mit einem Bestand von 948 120 Aktien (entspricht einem Anteil von 28.84%, erworben ab 5. November 2012 (740 035 Aktien), Zukauf weiterer 163 605 Aktien bis zum 2. Mai 2013, Zukauf weiterer 44 480 Aktien bis zum 20. August 2013); Marusa und Colombo Fasano, Jongny, mit einem Bestand von 207 500 Aktien (entspricht einem Anteil von 6.30%, erworben am 23. November 2011); Deutsche Balaton AG, mit einem Bestand von 108 003 Aktien (entspricht einem Anteil von 3.29%, erworben am 28. September 2012). Die erstmals im Mai 2013 (mit 903 640 Aktien) und nochmals im Dezember 2013 gemeldete Übertragung von 948 120 Aktien der Macornay Investment SA auf die Swiss Property Investment Group SA (SPIG) konnte bis zum 31.03.2014 noch nicht abgewickelt werden.

### 4. Bedingtes Aktienkapital

Per 31. März 2014 besteht ein bedingtes Aktienkapital von CHF 1 500 000, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10.00 (per 31. März 2013 150 000 Aktien à CHF 10.00). Der Nennwert pro Aktie beim bedingten Kapital wurde bei der Herabsetzung des Nennwertes der New Value Aktien von CHF 10.00 auf CHF 2.00 nicht angepasst.

### 5. Genehmigtes Aktienkapital

Per Bilanzstichtag besteht ein genehmigtes Kapital von CHF 1 000 000, eingeteilt in 500 000 Aktien à CHF 2.00 (per 31. März 2013 500 000 Aktien à CHF 2.00). Die Schaffung des genehmigten Kapitals wurde an der GV vom 15. August 2012 beschlossen, mit einer Laufzeit bis zum 15. August 2014.

### 6. Vergütungen des Verwaltungsrates 2013/2014 sowie Aktien und Optionen

Verwaltungsrat	Honorare	Sonderaufgaben	Total Entschädigung
Hans van den Berg	41 568	0	41 568
Hannes Glaus (bis 20.08.2013)	13 618	0	13 618
Bernd Pfister	32 000	0	32 000
Umberto Ronsisvalle (ab 20.08.2013)	18 667	0	18 667
Fabien Boson (ab 20.08.2013)	18 897	0	18 897
Sunitah Shah (ab 20.08.2013)	18 667	0	18 667
<b>Total</b>	<b>143 417</b>	<b>0</b>	<b>143 417</b>

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

Es wurden im Berichtsjahr weder Aktien noch Optionen zugeteilt.

Verwaltungsrat	Anzahl gehaltener Aktien per 31.03.2014
Hans van den Berg	0
Bernd Pfister	31 083
Umberto Ronsisvalle	0
Fabien Boson	0
Sunita Shah	0
<b>Total</b>	<b>31 083</b>

Die aufgeführten Verwaltungsräte halten keine Optionen oder gesperrte Aktien aus früheren Aktienprogrammen (Details s. Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS, Erläuterungen 36).

### 7. Entwicklung Allgemeine Reserven / Reserven aus Kapitaleinlagen<sup>1)</sup>

	Reserven aus Kapitaleinlagen <sup>1)</sup>	Reserven für eigene Aktien
Bestand per 01.04.2013	48 941 923	1 816 886
Bildung / Auflösung Reserven für eigene Aktien	27 418	-27 418
Bestand per 31.03.2014	48 969 341	1 789 468

<sup>1)</sup> Mit der Einführung des Kapitaleinlageprinzips per 1. Januar 2011 wurden die allgemeinen Reserven sowie die Reserven für eigene Aktien in Reserven aus Kapitaleinlagen bzw. Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen umgewandelt.

### 8. Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat führt, unterstützt vom Investment Advisor, jährlich eine Risikobeurteilung der Geschäftsrisiken durch. Diese werden in einer Risikomatrix erfasst, und wenn nötig werden Schutzmassnahmen zur Minimierung der Risiken dokumentiert. Falls das Risiko-Exposure nach Schutzmassnahmen immer noch als vorhanden eingeschätzt wird, wird ein Aktionsplan zur Reduzierung des Risikos erstellt. Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Risikobeurteilung liegt beim Verwaltungsrat. Bezüglich weiteren Details zu Kontrollsystemen verweisen wir auf Abschnitt 5 im Kapitel Corporate Governance des Geschäftsberichts.

### 9. Unterbilanz nach OR 725 Abs. 1 / Liquidität

An der Generalversammlung vom 15. August 2012 genehmigten die Aktionäre eine Kapitalherabsetzung durch Erhöhung der Reserven aus Kapitaleinlagen. Dadurch kann der Betrag der Kapitalherabsetzung zukünftig für verrechnungssteuerfreie Ausschüttungen angerechnet werden. Da die Kapitalherabsetzung nicht mit den Verlustvorträgen verrechnet wurde, weist die New Value AG weiterhin eine Unterbilanz nach OR 725 Abs. 1 aus.

Mit der ausstehenden Aktientransaktion der SPIG verzögert sich weiterhin auch der Verkauf der Treasury shares der New Value AG an die SPIG und die Umsetzung der Kapitalerhöhung. Die Liquidität ist aber auch ohne diese Transaktionen gesichert, lässt aber weiterhin wenig Spielraum für Investitionen in Portfoliounternehmen.

### 10. Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Im Juni 2008 schloss Rolf Wägli, der ehemalige Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates der New Value AG, ohne Wissen des restlichen Verwaltungsrates einen Pfandvertrag



**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2013/2014**

mit der M.M. Warburg Bank Schweiz zur Sicherstellung der Schulden einer ausländischen Drittgesellschaft mit Sitz in Saint Vincent and the Grenadines (Karibik), mit welcher die New Value AG keine Geschäftsbeziehungen hatte. Aufgrund des Pfandvertrages liegt eine Drittpfandbestellung vor. New Value hat ihre gegenwärtig und zukünftig bei der Bank hinterlegten Vermögenswerte für sämtliche Forderungen der Bank gegenüber der Drittgesellschaft verpfändet. Per 31. März 2014 befinden sich, wie per 31.03.2013, auf den Konten der M.M. Warburg Bank Schweiz keine bilanzierten substanziellen Vermögenswerte der New Value AG.

Der Verwaltungsrat der New Value AG hat am 26. Januar 2012 und danach mehrere Strafanzeigen gegen Rolf Wägli unter anderem wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung und Urkundenfälschung eingereicht. Seit Anfang 2013 hat die Staatsanwaltschaft ihre Untersuchungen intensiviert. Die Anklage der Staatsanwaltschaft wird auf Ende 2014 erwartet.

Am 08. Januar 2013 wurden die Schadenersatzforderungen zur Durchsetzung der Ansprüche der New Value gegen Rolf Wägli mit einer Zivilklage geltend gemacht. Nach diversen Stellungnahmen beider Seiten wird die Eröffnung der Gerichtsverhandlungen ca. im Herbst 2014 erwartet.

Mit den ehemaligen Verwaltungsräten und den Vertretern ihrer D&O-Versicherung (Haftpflichtversicherung für Verwaltungsräte, mit einer maximalen Deckung der Police von CHF 5 Mio. für alle allfälligen Anspruchsgruppen insgesamt) werden weiterhin Verhandlungen bezüglich Schadenersatzforderungen seitens der New Value AG geführt. Die Höhe einer allfälligen Schadenersatzzahlung der D&O-Versicherung ist noch nicht bezifferbar, da ein weiterer Geschädigter ebenfalls Ansprüche stellt und ein Teil der maximalen Deckungskosten wohl auch durch Rechtskosten aufgebraucht wird. Falls die Gespräche zu keiner Einigung führen, wird ebenfalls eine Zivilklage eingereicht.

Klagen gegen weitere Beteiligte und Verantwortliche werden noch geprüft.

Im Laufe der Ermittlungen hat der Verwaltungsrat erfahren, dass die Spero Ltd., an welche Rolf Wägli im Geschäftsjahr 2010/2011 widerrechtlich CHF 10 Mio. Liquidität der New Value überwiesen hatte, liquidiert wurde und die Gesellschaft keine substanziellen Aktiven hat, um deren Verbindlichkeiten zu begleichen. Der Verwaltungsrat beurteilt die Rückführung dieser Gelder weiterhin als unwahrscheinlich und hält an der vollständigen Wertberichtigung in der Bilanz der New Value fest. Die Rückführung der eingeklagten Vermögenswerte und mögliche zukünftige Erträge aus Zivilklagen gegen Verantwortliche können bis zum Abschluss der Verfahren bzw. Verhandlungen nicht abschliessend beurteilt werden. Entsprechend wurden in der Berichtsperiode mögliche zukünftige Erträge nicht bilanziert. Rechtskosten und weitere Kosten, welche für die Bemühungen zur Rückführung von abgeschriebenen Vermögenswerten und für die entsprechenden Straf- und Zivilklagen zukünftig anfallen, sind noch nicht abschätzbar (abhängig von Gerichtsverfahren oder Einigungen) und werden der laufenden Rechnung belastet. Es wurden daher in der Berichtsperiode keine Rückstellungen gebildet.

#### **11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Folgend aufgeführte Sachverhalte, welche wesentliche Veränderungen oder Beurteilungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value zur Folge haben können, sind seit dem Bilanzstichtag eingetreten.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**

- Die Sensimed SA erhöhte am 15. Mai 2014 das Aktienkapital um 285 878 Aktien. Damit kann die letzte Tranche der Serie C Finanzierungsrunde einbezahlt und die Finanzierungsrunde über insgesamt CHF 25 Mio. abgeschlossen werden. Da die New Value AG an der Kapitalerhöhung nicht partizipierte reduziert sich der Anteil an der Sensimed SA auf 6.2%.

**12. Genehmigung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat**

Am 17. Juni 2014 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR) zur Veröffentlichung freizugeben.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**



Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
New Value AG  
Baar

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der New Value AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 67 bis 74) für das am 31. März 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

*Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

---

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2013/2014**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2013/2014**



*Hervorhebung eines Sachverhalts*

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, machen wir auf Anmerkung 2 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Wie in Anmerkung 2 dargestellt, sind in der Jahresrechnung nicht kotierte Kapitalanlagen zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert von CHF 7'736'205 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes könnten diese Werte von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Für die Ermittlung dieser Werte ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Wir haben diese Verfahren durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheinen, erfordert die Ermittlung der Werte auch eine subjektive Beurteilung, welche nicht unabhängig überprüft werden kann.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Keller', is written over a light blue grid background. To the right of the signature is a small red circular stamp with a white cross inside.

Adrian Keller  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Feindor', is written over a light blue grid background. To the right of the signature is a small red circular stamp with a white cross inside.

Carolin Feindor  
Revisionsexpertin

Zürich, 17. Juni 2014









New Value AG  
Zugerstrasse 8a  
CH-6340 Baar  
Telefon +41 43 344 38 38  
Fax +41 43 344 38 01  
[info@newvalue.ch](mailto:info@newvalue.ch)  
[www.newvalue.ch](http://www.newvalue.ch)